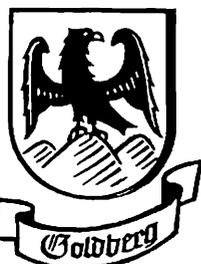


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



*Mit dieser Weihnachtskugel, die in Goldberg hergestellt wurde,
wünscht die Redaktion allen Lesern und ihren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014*

Christiane Giuliani – Gildo Giuliani – Dagmar Westphal

Foto: Dieter Schroeder, Erich-Kästner-Str. 35 in 63329 Egelsbach



STADT · SOLINGEN

Grüßwort

von Oberbürgermeister Norbert Feith



Solingen und Goldberg verbindet eine lange Tradition: Fast sechzig Jahre ist es her, seit die Klingenstadt die Patenschaft über den ehemaligen schlesischen Kreis mit seinen drei Städten Goldberg, Haynau und Schönau sowie rund 70 Dörfer übernahm. Eine herzliche Verbindung sollte entstehen, Solingen zum Mittelpunkt werden „für Sammlung und geistige Betreuung der Heimatvertriebenen“ – so wünschten es damals die Initiatoren.

Ich denke, das ist gelungen. Lebendiger Beweis dafür sind die Heimattreffen, die seither alle zwei Jahre stattfinden. Im Mai des kommenden Jahres dürfen wir bereits zum 30. Mal ehemalige Goldbergerrinnen und Goldberger in Solingen begrüßen. Ich kann mir vorstellen, welche Freude es ist, alte

Freunde zu treffen, Kontakte zu pflegen und Erinnerungen auszutauschen.

Goldberg – das ist ein Name mit Geschichte: Vor 800 Jahren wurden die Stadtrechte verliehen, das ist das älteste urkundlich bezeugte Stadtrecht im heutigen Polen. Heute fließen die deutsche und die polnische Geschichte allmählich zusammen – auch daran werden viele von Ihnen in diesem Jahr gedacht haben.

Seit dem unseligen Weltkrieg mit seiner millionenfachen Not und Vertreibung sind viele Jahre vergangen und die ehemaligen Kriegsgegner haben sich längst die Hand zur Versöhnung gereicht. Was sich damals kaum jemand vorstellen konnte, ist heute Realität: Wir befinden uns in einem Kreis befreundeter Nachbarn, eingebunden in die Europäische Union. Die Gemeinschaft wächst. Für eine friedliche Zukunft!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Norbert Feith
Norbert Feith
Oberbürgermeister

Zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr herzliche Grüße



Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und ich wünsche Ihnen allen, die Sie Freude an unseren Heimatnachrichten haben, ein schönes Weihnachtsfest. Das kommende Jahr soll Ihnen so viel Gesundheit wie nur irgend möglich bringen. Vor wenigen Tagen haben wir Renate Boomgaarden, die über 20 Jahre unsere Heimatkreisvorsitzende war, zu Grabe getragen. Es war eine würdige Feierstunde, der Blumenschmuck war gekennzeichnet von den blau-gelben Farben der Stadt Goldberg und dem gelb-weiß der schlesischen Farben. Besonders gefreut hat mich der Gruß des Oberbürgermeisters von Solingen, Norbert Feith, der zeigte, dass die Stadt Solingen treu zu der Patenschaft des Kreises Goldberg/Haynau steht.

So wollen wir auch im Jahr 2014 uns wieder in Solingen treffen.

Besonderen Dank wollen wir auch den Solinger Mitarbeitern aussprechen, die im vergangenen Jahr den Kontakt zu uns gepflegt haben. Im Stadtarchiv von Solingen, in unserer Heimatstube, liegen nun „Umsiedlungslisten“ von allen Gemeinden aus dem Kreis Goldberg, die bei der Vertreibung über Marienthal in die Bundesrepublik gekommen sind. Mit Hilfe der Stadt Solingen konnten wir die Fotokopien davon finanzieren.

Diese Hilfe ist sehr wichtig, denn mich erreichen viele Telefonanrufe von jungen Menschen, die die Familiengeschichte erforschen wollen. Die Gedenkstätte auf dem Schönauer Friedhof wird im kommenden Frühjahr eingeweiht werden können, nachdem auch von polnischer Seite Hilfe bei den Kosten zugesagt worden ist. Auch dafür müssen wir Dank sagen.

Das alles ist ein Zeichen, dass wir im gemeinsamen Europa zusammenwachsen. Deshalb auch unser Gruß über die Grenze hinweg zu unseren Freunden in Goldberg, Liegnitz, Haynau, Samitz und Kauffung. Auch ihnen ein gesegnetes Fest und ein gutes Neues Jahr.

Es grüßt Sie alle sehr herzlich

Ihre Jutta Graeve-Wöbling
Heimatkreisvorsitzende

Liebe Leser, liebe Heimatfreunde,



am Ende eines Jahres halten wir inne und schauen zurück auf die vergangenen 12 Monate.

Viele von Ihnen sind unserem Aufruf im Dezember letzten Jahres gefolgt, und haben uns ihre Erinnerungsfotos und Geschichten eingeschickt. Mit jeder erschienenen Ausgabe des Heimatblätters wird die Erinnerung an Schlesien auch für künftige Generationen bewahrt. Der Kontakt zu den heutigen Bewohnern der alten Heimat ist im Laufe vieler Begegnungen in Freundschaften übergegangen und es ist die junge, nachkommende Generation hier wie dort, die großes Interesse an der Geschichte Schlesiens hat. Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf Ihre Berichte. Sie sind ein wichtiger Baustein im Fundament der Friedensarbeit zwischen unseren beiden Völkern.

Wir danken allen Einsendern die mit ihren Berichten ihre eigene Geschichte verarbeiten, das Blättel bereichern und für die Zukunft bleibende Spuren hinterlassen. Die Zeitung ist das verbindende Glied untereinander und das Fenster zueinander.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und Freude und gute Gesundheit in einem friedlichen neuen Jahr, Ihre

Christiane Giuliani
Herausgeberin

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Im November spendeten:

- 211,00 € Gerold Walter, Kassel
- 100,00 € Siegfried Heyland, Nienburg
- 100,00 € Dorfgemeinschaft Neukirch a.K.
- 60,00 € Bäärädigung:
- Johanna Bastian, Gladbeck
- 60,00 € Edith Harsche, Steinbach
- 57,50 € Ursula Stoetefalke, Bielefeld
- 50,00 € Waltraud Flach, Forchheim,
- 40,00 € Arthur Jungnickel, Oerlinghausen
- 30,00 € Fritz Sommer, Neißer-Malxetal
- 20,00 € Karin Schaefer, Neufahrn b. Freising
- 27,50 € Rudolf Kuhnt, Hoisdorf
- 17,50 € Edith Knepel, Rövershagen
- 7,50 € Gerda Kalinsky, Singen
- 7,50 € Waltraud Sturm, Hagen
- 7,50 € Gretel Diekmann, Erwitte
- 7,50 € Christine Petters, Halle-Saale
- 7,50 € Meta-Monika Riebeling, Unna

und weitere Kleinstbeträge, die nicht extra aufgeführt sind, für die wir aber genau so herzlich danken.

Allen Spendern danken wir herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre Christiane Giuliani

★ ★ Haben Sie an Ihren Kalender 2014 gedacht? ★ ★



- Jahrbuch der Schlesier 2014 **10,80 €**
- Riesengebirgs-Buchkalender 2014 **10,80 €**
- Volkskalender für Schlesier 2014 **12,20 €**
- Schlesischer Bildkalender 2014 **12,20 €**
- Riesengebirge/Iseregebirge 2014 **12,20 €**



NEU

HISTORISCHE ANSICHTEN AUS SCHLESILIEN

Die sorgsam retuschierten antiques Postkarten zeigen Motive aus: Breslau, Schreiberhau, Liegnitz, Bad Altheide, Heuscheuergebirge, den Reifträger, Neisse, Bad Warmbrunn, Marklissa, Glogau, die Schneekoppe. Zu allen Monatsbildern gibt es einen kurzen informativen Text.

€ 12,80

zuzügl Porto und Verpack.

Dezent gestalteter Kalender mit ausreichend Platz für kleine Vermerke. 14 Bogen inklusive Rückpappe mit schwarzer Ringbindung. Format 24,5cm x 25,5cm

Gruß aus Schlesien – Bunte Postkarten, historische Ansichten



€ 10,00

zuzügl Porto und Verpack.

Motive: Bauden, Kirche Wang, Bad Flinsberg, der Elbfall, Breslau Rathaus, Schneekoppe mit Wetterwarte. 10 Stück sortiert; 1 x je Motiv, 4 x Gruß aus Schlesien

SCHLESISCHER WEIHNACHTSTALER 2013



€ 45,00

zuzügl Porto und Verpack.

Feinsilberprägung
Material Feinsilber 999
Gewicht 15 g, Größe 35 mm
Ausführung polierte Platte
Verkaufspreis 45,00 €
inkl. MwSt.

Im Preis ist sind jeweils ein Schmuckeui, eine Klarsichtdose sowie ein Echtheitszertifikat enthalten.

Motiv auf der Vorderseite: Die Hirschberger Gnadenkirche
Motiv auf der Rückseite: Krippendarstellung nach Dürer

Zu bestellen über den Buchversand der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

In eigener Sache

Immer wieder erhalten wir Anrufe oder Briefe von Heimatfreunden, die uns darauf hinweisen, dass in der Geburtstagsliste aufgeführte Heimatfreunde schon verstorben sind. Bitte teilen Sie uns doch telefonisch mit, wenn Sie erfahren, dass ein Heimatfreund verstorben ist. Nur so können wir es in unseren Unterlagen eintragen und ändern. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühe.

Ihre G.-H.H.

Schlesische Bauernregel

Ist die Heil'ge Christnacht klar, so hoffe auf ein gutes Jahr.

Aus „Meine liebe Heimat Du“, Jahrbuch 1967

Archiv G.-H.H.

Leserbrief

Hier kommen unsere Leser zu Wort. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern? Hier sind Sie richtig. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Auch dieser Leserbrief erreichte uns. Wir freuen uns über die Begeisterung und die ausgesprochene Wertschätzung und danken herzlich für die großzügige Spende.

Sehr geehrte Frau Giuliani, seit dem Tod meiner Mutter, Käthe Walter, geb. Sydow, habe ich das Blättel weiter abonniert und lese es mit großem Interesse. Gemeinsam mit meiner Frau habe ich schon eine Pfingstreise mit Dieter Schroeder nach Haynau unternommen und in die-

sem Jahr erstmalig am Haynauer Treffen in Friedrichroda teilgenommen. Die Anmeldung für die 25. Haynau-Reise in 2014 ist schon erfolgt.

Ich finde es sehr gut, dass u.a. durch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten die Erinnerungen an die Heimat wachgehalten und die deutsch/polnischen Verständigungsbemühungen unterstützt werden.

Zu meinem 70. Geburtstag am 4. November 2013 habe ich ausdrücklich darum gebeten, auf Geschenke zu verzichten und statt dessen um Zuwendungen für gemeinnützige Einrichtungen gebeten. Von dem ansehnlichen Gesamtbetrag habe ich Ihnen einen Anteil als Spende überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerold Walter

geroldwalter@t-online.de
Gänseweide 12, 34132 Kassel
Tel. 05 61 - 40 22 61
Handy 0172 - 6 1111 03

Einsendeschluss

für alle Artikel der Januar-Ausgabe ist Freitag, der

20. Dezember 2013

Vom Himmel hoch, Weihnachtsgeschichten und Gedichte € 9,80

Weihnachtsgeschichten aus Schlesien € 7,95

Weihnachten im alten Schlesien € 15,95

CD + MC Weihnachten in unserer schlesischen Heimat € 14,00 / € 5,00

Alle Artikel zuzügl. Porto und Verpackung

„Quem pastores laudavere“

In den G.-H.H. 62-12, S. 183 war der Anfang der Christnacht-Ordnung der ev. Kirche in Kauffung abgedruckt. Herr Liebs erinnerte an den Wechselgesang der vier Chöre von der Empore und schrieb dazu: „Es ist nicht bekannt, ob es in anderen Gemeinden ähnliches gab“.

Ich habe mich mit dem Musikleben in unserer Heimat im Kreis Goldberg in Schlesien auch mit dem Quempas-Singen beschäftigt. In der Dokumentation von 2007, im Jahr 2010 noch überarbeitet und erweitert, kann man auf 241 Seiten auch vom weihnachtlichen Brauchtum in Goldberg, Schönau und einigen Dörfern des Kreises lesen. Hier ein Auszug der Dokumentation

Das Quempas-Singen in der Christnacht

Unter den Weihnachtsliedern des Mittelalters findet sich der Wechselgesang „Quem pastores laudavere“

In nicht gerade sinnvoller Weise ist das erste Wort mit der ersten Silbe des zweiten verbunden worden und seit langem als Name für diese Art des weihnachtlichen Singens gebräuchlich. „Der Quempas geht um“, so sagte man einst in Schlesien, wenn von den vier Emporen der Kirche der nächtliche Gesang der Kinderstimmen erklang. Er wurde in der Regel handschriftlich und mündlich in verschiedenen Traditionen weitergegeben. In Schlesien erschien die Quempas-Melodie zum ersten Mal gedruckt im Jahre 1555 (Breslau) in: Ein schlesisch Singbüchlein aus göttlicher Schrift von dem aus Guhrau/Schlesien stammenden Pfarrer Valentin Triller.

Eine genaue Darstellung des Quempas-Singens verdanken wir dem lutherischen Domherr Matthias Lüdke (Ludecus). Er ließ 1589 in Wittenberg die damals übliche Ordnung des Gottesdienstes der lutherischen Kirche drucken. Und hier trat zum lateinischen Text erstmalig die deutsche Übersetzung, die dann allgemein Verbreitung fand.

Den die Hirten lobeten sehre

Nach Lüdtkes ausführlicher Schilderung begann die Christmette um 4 Uhr früh am 1. Feiertag mit Chorgesang und Chorälen der Gemeinde. Es folgte „eine Orgelmotette und nun das Quempas lateinisch und deutsch. Vier auf die Ecken der Kirche verteilte Knaben sangen je eine Zeile, der Chor antwortete mit „Nunc angelorum gloria (Heut sein die lieben Engelein). Sämtliche Gesätze beider Lieder wurden so zu Ende gesungen. (Ameln/Thomas S.20/21). Danach Chormusik, Gemeindegedie, Weihnachtsgeschichte, Predigt.

Dies Abfolge ist grundlegend geblieben, so viel Abänderungen sie im einzelnen auch erfahren hat.

Im Jahr 1594 führte der Herzog von Liegnitz in seinem Herzogtum, zu dem große Teile des späteren Kreises Goldberg gehörten, eine Kirchenordnung in Anlehnung an die mecklenburgische ein. Da sie den Gebrauch des Triller'schen Gesangbu-

ches für den Gottesdienst ausdrücklich empfahl, ist davon auszugehen, dass ebenfalls der darin enthaltene Quempas gesungen wurde. Die älteste Erwähnung im Goldbergischen Weichbilde kommt aus Probsthain. „Ebenso ward...1598 bei uns durch Pastor Tschorn die Christnacht eingeführt, heißt es in der Dorfchronik von Otto Kadelbach (zitiert bei Korn-Mehnert

dem Theologiestudium in Leipzig die Pastorenstelle in Lomnitz im Hirschberger Tal, die er bis zu seinem Tode 1780 versah. Er schrieb geistliche Lieder, von denen einige im Hirschberger Gesangbuch erschienen 1752. Dieses fiel 1763 dem hochangesehenen Dichter Christian Fürchtegott Gellert in die Hände. Die Texte Liebichs fanden seinen Beifall. Er forschte nach dem

Dichter und ermunterte ihn zu weiteren Dichtungen. So beflügelt veröffentlichte er 1768 142 Lieder. Einige davon wurden in Gesangbücher aufgenommen. In unserem Zusammenhang von größtem Interesse ist die letzte Nummer der 1. Auflage. Unter der Überschrift „Zur Christnacht oder überhaupt an Weynachten“ hat Lieblich den Quempas dem veränderten Zeitgeschmack angepaßt. Mit anderen Worten: Einen neuen Text verfaßt, fünfmal zwei Strophen zu singen nach der Melodie „Quem Pastores laudavere“. In Bezug auf die Musik blieb er also konservativ, obwohl er in einer Fußnote vermerkte: Ich habe selbst eine sangbare Melodie verfertigt, und zwar so, dass auf jedem Chor zehn Knaben jede Zeile duettweise singen“. Sein Liederwerk enthält keine Noten.

S. 140). Dieser Satz sagt nichts aus über die Art der Feier; doch kann man für das genannte Jahr den Brauch des Quempas-Singens ansetzen, denn Casper Tschorn hatte von 1593 -1595 in Wittenberg Theologie studiert. Er wird dort die Ordnung der Christnacht von M. Lüdtkes kennengelernt und nach Probsthain gebracht haben nach Übernahme der Pfarrstelle in dieser Gemeinde 1597.

In Goldberg ist der weihnachtliche Wechselgesang – lateinisch gesungen – bezeugt durch eine handschriftliche Agenda des Pastors Georg Sperer von 1665, er dürfte aber sicher schon früher eingesetzt haben.

Gegen diesen Brauch, der im wesentlichen auf Mittel- und Ostdeutschland beschränkt war, erhob sich im 18. Jahrhundert Widerstand, vor allem – im Zeichen der Aufklärung – gegenüber dem Text. Viele Kirchengemeinden verzichteten deshalb auf diese Gestaltung der Christnachtsfeier, jedoch nicht in Pommern und auch nicht in Schlesien. Dies bezeugt Ehrenfried Liebich in „Geistliche Lieder und Oden“, im Jahr 1768.

„In Schlesien wird fast durchgängig die Christnacht festlich begangen, an den meisten Orten wird das sog. „Quem pastores“ von den Schulknaben in 4 Chören dabei gesungen. Zur Erbauung gibt der Text wenig Gelegenheit und die Melodie hat wohl auch nicht viel Reizendes (daraus spricht der Zeitgeist uns heute unverstänglich).

Den kritischen Anmerkungen von R. Lieblich kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, als es sich um einen gebürtigen Probsthainer handelt, der den Quempas textlich bereichert hat. 1713 als Sohn des Hofemüllers geboren, Ausbildung in Schweidnitz und Breslau, erhielt er nach

Die erste Doppelstrophe lautet:

1. Chor: Singt, ihr heiligen Himmelschöre, Zions König, der Gerechte
2. Chor: Singt, zu unsrer Lust und Ehre. Kommt in der Gestalt der Knechte.
3. Chor: Und du Eure, nimms zu Ohren! Sünder, er kommt euretwegen
4. Chor: Gottes Sohn ist Mensch geboren. Er kommt euch zum Heil und Segen.

Der Quempas in der Fassung von E. Lieblich fand Verbreitung vor allem in Schlesien aber auch in den Kirchenprovinzen Sachsen, Grenzmark und Posen. In unserer engeren Heimat wurde er zu einem festen Bestandteil der Christnachtsfeiern in Hohenliebenthal, Kauffung, Pilgramsdorf, Probsthain, Tiefhartmannsdorf, Schönau und Alt Schönau und Kammerswaldau.

Schönau

Im 19. Jahrhundert kam es zu textlichen Änderungen nachweislich in Schön Kirchenrat Heidrich aus Fraustadt sammelt seit 1905 Informationen über den Gebrauch des Quempas in Deutschland. Daraus entstand eine sehr gründliche Dokumentation unter dem Titel

- Christnachtsfeier und Christnachtgesänge in der ev. Kirche, Göttingen 1907

Im Kapitel „Lieblich'scher Christgesang nach seiner Verbreitung und Gestaltung - ist die gesamte Abfolge des Gottesdienstes am Heiligen Abend in Schönau nachzulesen, wie sie zu dieser Zeit üblich war. Dabei stellt sich heraus, dass sich nur die 1. und 3. Strophe an das Lieblich'sche Original halten, die Strophen 4, 5 und 7 stark verändert und alle anderen Strophen Neudichtungen sind. Von wem stammen sie? Heidrich kennt den Autor nicht, aber er nennt die literarische Vorlage. Es ist die - Sammlung christlicher Lieder für die kirch-

liche Andacht evangelischer Gemeinden – 1813 hrsg. von Superintendent J.W.A. Scherer aus Jauer. Sie fand viel Zuspruch und erlebte 5 Auflagen, die letzte 1833.

Im Abschnitt „Feier der Geburt Jesu“ entdeckt man „Festliche Wechselgesänge“, darunter die Umarbeitung des Textes von Liebich. Den Namen des Verfassers verrät Scherer, wie bei etlichen Liedern, leider nicht. Aber vielleicht geht man nicht ganz fehl in der Annahme, dass er selbst Hand angelegt hat. In der Vorrede nimmt er Stellung zu seinem „Verfahren mit den aufgenommenen Liedern. Es haben diese alten Lieder teils gar keine Veränderungen erlitten, teils nur so viel, als mir nach eigener strenger Prüfung und nach notwendig Beratung mit würdigen Freunden notwendig schien; von einigen habe ich eine im Geiste der Urgedichte verfaßte freie aber gute Umbildung aufgenommen. Ob ich mir wohl nicht anmaße, bei den angenommenen Veränderungen überall das Richtige getroffen zu habe; so weiß ich doch, dass die heilige Scheu mich nie verlassen hat.“

Wie Schönau führte auch Pilgramsdorf irgendwann den Liebich'schen Wechselgesang nach Scherer ein. Das geht aus einem Artikel von Gertrud Böhme in der G.-H.H. 52-12, S. 184 hervor. Es sind die Strophen 1, 2, und 4 - 8.

Kauffung hielt bis zum Schluß am Original von Liebich fest, jedoch verkürzt um die Strophen 8 - 10. Der letzte Pastor Walter Schröder ließ die „Christnachtsordnung der evangelischen Kirche Kauffung“ um 1950 nachdrucken.

Die evangelische Kirchengemeinde zu Schönau änderte – möglicherweise nach dem 1. Weltkrieg den Quempas noch einmal. Sie verzichtete auf den einen Teil des Textes von Liebich/Scherer und ersetzte ihn durch 4 Strophen aus dem Lied „Kommt und laßt uns Christum ehren“ von Paul Gerhardt 1667 als „Weihnachtsgesang nach der Melodie Quem pastores veröffentlicht.

Einen ganz eigenen Weg in der Gestaltung der Christnachtsfeier beschritt Konradswaldau.

Die evangelische Gemeinde übernahm eine Quempas-Text von Johann Gottlieb Heym aus dessen Gesangbuch für evangelische Christen, besonders für Landleute, 1776 – Heym amtierte als Pastor in Dolzig, Krs. Sorau NL. Seine Dichtung war nächst dem Liebich'schen Quempas die am weitesten verbreitete, in Schlesien allerdings nur noch in Altwasser bei Waldenburg. In den 80er Jahren ist sie von Konradswaldauer Heimatfreunden aus der Erinnerung aufgeschrieben und von Rotraud Rädcl übermittelt worden. Dieser Text weicht nur unwesentlich von dem durch R. Heidrich 1907 veröffentlichten ab.

In Goldberg kam es 1803 zu einer Zäsur. In diesem Jahr wurde in der Christnacht das alte Quempastores zum ersten Male weggelassen und dafür einige neue Lieder gesungen, welche der Diaconus Vangerow zum Teil besorgt, zum Teil selbst verfertigt hatte. Diese schönen Lieder, welche teils vierchörig aufgeführt wurden, ließ der Herr Kantor Neumann drucken, so dass die Gemeinde sie bei dem Gottesdienst in der Christnacht zu ihrer Erbauung benutzen konnte.

Was war die Ursache für diesen Traditionsbruch?

Der Breslauer Kircheninspektor D.G. Gerhard hatte im Jahre 1800 das „Neue Evangelische Gesangbuch für die Kgl. Preußisch Schlesischen Lande“ herausgegeben; drei Jahre später entschied sich Goldberg dafür.

Vangerow war 1798 nach Goldberg gekommen, 1806 ernannte ihn das Konsistorium zum Pastor prim., 1810 zum Konsistorialrat in Liegnitz. Er starb aber noch im gleichen Jahr. Von seinen neuen Liedern konnte bisher nur eines mit Sicherheit nachgewiesen werden, nämlich das Lied: „In dieser Gott geweihten Nacht“ Es nahm im 19. Jahrhundert in der Goldberger Christnachtsfeier als sogenannte Christnachtslied einen herausgehobenen Platz ein. Von dem Verleger David Köhler stammt die älteste erhaltene Ordnung dieses festlichen Gottesdienstes, nach J. Grünwald aus dem Jahre 1836. Zentraler Bestandteil ist der Wechselgesang „Hört doch! Hört! Ach, welche Lieder!“ auf die Melodie Quem pastores.

Es stellt sich die Frage, lag Köhler der Druck von Kantor Neumann vor (er starb 1804) oder gelangte er auf einem Umweg zu diesem Text? Wahrscheinlich trifft eher letzteres zu, denn Scherer bringt ihn, wie Vangerows Lied, bereits 1813 in seiner schon mehrfach zitierten Liedersammlung, jedoch ohne den Autor preiszugeben. Das tat er in der Regel dann, wenn er eine freie aber gute Umbildung schuf. Er wird vorgegangen sein, wie bei Liebich: so wie er dessen Quempas von 1768 veränderte und ohne Namensnennung abdruckte, verfuhr er wohl auch mit der Neudichtung von Vangerow. In dieser Gott geweihten Nacht, war sicher eines der von Peschel erwähnten schönen Lieder, und die von ihm als vierchörig apostrophierten Gesänge stellten vermutlich das „Urbild“ des neuen Quem-

pas dar. Vangerow dürfte ihn geschaffen haben. Diese Dichtung wurde zum Mittelpunkt der Christnachtsfeier in der Goldberger Stadtpfarrkirche.

Zum ersten Mal mit der gesamten Musik findet man sie in den gottesdienstlichen Gesängen 1907, den Quempas 2-simmig und 10 weihnachtliche Chöre für 4 gemischte Stimmen. Die Tonsätze, soweit nicht angegeben, stammen sicher von Kantor Schulze.

In Goldberg gab man leider, im Gegensatz zu Konradswaldau und Probsthain, den lebendigen Dreiertakt der Quempas-Melodie zugunsten eines fast nur in halben Noten gleichmäßig fortschreitenden geraden Taktes auf.

In den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN erschienen zur Weihnachtszeit immer wieder eindrucksvolle Berichte ehemaliger Chorschüler, die auf den Emporen den Quempas gesungen haben. Die Mitwirkung in der Christnacht bleibt für sie ein unvergeßliches Erlebnis, und man spürt auch ein Gefühl des Dankes gegenüber den letzten Goldberger Kantoren, Paul Schulze und Paul Frömberg, in deren Händen Jahr für Jahr das Einstudieren der weihnachtlichen Gesänge lag.

Der hochbetagte Kantor Schulze brachte selbst 1945 die Kraft auf, um mit dem letzten Häuflein heimattreuer Chorsänger traditionstreu die Weihnachtsweisen in der Kirche den Deutschen zu bieten. Superintendent Bürgel hielt die Predigt. Auch in den folgenden Nachkriegsjahren haben die Zurückgehaltenen die Weihnachtsmusik in der Nikolaikirche aufgeführt.

Manfred Tschierske
Georg-Treser-Str. 44
60599 Frankfurt
Tel. 0 69 - 65 25 06

Silvester 1813 in Kaub am Rhein

Der Mittelrhein zwischen Mainz und Köln zählt zu den landschaftlich schönsten Abschnitten des Rheins.

An einem sonnigen Herbsttag 2013 wollten wir als Schiffsreisende die Schönheit dieses sagenumwobenen Rheingebietes erkunden. Wir erlebten wahrlich eine bilderschöne Landschaft.

Malerische Ortschaften mit Resten alter Stadtbefestigungen, trutzige Burgen, viele nur noch als Ruinen vorhanden, reihen sich an beiden Uferseiten des Rheins. Im Flußverlauf liegen Zollstationen früherer Zeiten, die an gefährlichen Stromengen gebaut worden waren. Diese romantischen Bilder sind eingebettet in gepflegte schöne Weinberghänge, die vom Fleiß und Erfolg der Winzer künden.

Die Schiffsführung versorgte uns ständig mit ausführlichen Informationen. So näherten wir uns der rechtsseitig gelegenen Ortschaft Kaub mit alten Stadtbefestigungen und Burgen. Vor Kaub auf einer Insel im Rhein, die gut erhaltenen Gebäude einer früheren Zollstation genannt „Die Pfalz“. Bei Kaub werden wir auf das Denkmal eines Heerführers hingewiesen, „Blücher“ ist deutlich am Sockel lesbar.

Ja, hier in Kaub hat Marschall Blücher vor 200 Jahren in Verfolgung der napoleonischen Armee in der Silvesternacht 1813 und am Neujahrstag 1814 den größten Teil

seiner Schlesischen Armee über den Rhein übergesetzt.

Ehrfürchtiges Erstaunen bei mir, ein Blücherdenkmal hier am Rhein! Ich bin in Prausnitz, Kreis Goldberg geboren und habe bis 1946 dort gelebt. In diesem Gebiet unserer Heimat hatten sich in großem Umkreis die Ereignisse der „Schlacht an der Katzbach“ unter dem siegreichen Marschall Blücher zugetragen. In der Zeit des Waffenstillstandes im Juli/August 1813 lagen Goldberg und Prausnitz und umliegende Dörfer in der Zone der französischen Auswirkungen dieser französischen Besatzung zu ertragen, wie es von Andreas Langner, Mittelstr. 31 in 56584 Anhausen in seinem Bericht in der Septemбераusgabe, Seite 134 bis 136 in erschütternder Weise geschildert wird.

Auch in Prausnitz lag damals eine französische Soldateneinheit. Kurz vor ihrem Abzug aus Prausnitz wurde das Dorf am 16.08.1813 von den französischen Soldaten brutal geplündert. Das katholische Pfarrhaus wurde durch Anzünden der Kirchenakten im Keller in Brand gesetzt. Wertvolle Unterlagen zur Orts- und Kirchengeschichte wurden ein Raub der Flammen. Die beiden benachbarten Kirchen waren in großer Gefahr.

Zehn Tage später, am 26.08.1813, setzte damals Blücher mit der schlesischen Ar-



Das Blücher-Denkmal in Kaub am Rhein

mee und seinen Verbündeten in der siegreichen „Schlacht an der Katzbach“ der Herrschaft Napoleons in Schlesien ein Ende.

Hier in Kaub am Rhein steht er nun in Erz gegossen, unser siegreicher „Marschall Vorwärts“, wie ihn seine Soldaten in Achtung und Anerkennung genannt hatten.

„Der geht ran wie Blücher“ ist auch heute noch eine gängige Redewendung.

Im November/Dezember 1813 stand der 71jährige Marschall Blücher mit seiner Armee am Rheinufer dem Feind auf der anderen Seite unmittelbar gegenüber. Blücher versuchte damals durch irritierende Truppenbewegung und gezielte Desinformation den französischen Gegner über seine wahren militärischen Absichten im Unklaren zu lassen.

Am 31.12.1813 läuft in Kaub die geheime Vorbereitung des Übersetzens über den Rhein an. Bei Kerzenschein versichert sich Blücher bei den Einwohnern und Schiffern von Kaub ihrer Unterstützung. In der Silvesternacht bringen die Schiffer mit ihren Kähnen innerhalb einer Viertelstunde die ersten 200 Soldaten „Lützower Jäger und Brandenburgische Infanterie“ an das linke Ufer. Der Widerstand der Franzosen war gering. Gleichzeitig hatten Pioniere eine Behelfsbrücke bis zur Pfalz und weiter bis zum linken Ufer des Rheins gebaut, über die die Armee mit großem Elan übersetzte.

Blücher verkündet: „Napoleon seine Herrschaft wird sich endigen das ist mein Glaubensbekenntnis.“

Im Brief vom 1.1.1814 an seine Frau teilte Blücher u.a. mit: „.....die jenseitigen deutschen Bewohner empfangen uns mit Freudentränen.“

Zuvor hatte Marschall Blücher im Tagesbefehl festgelegt:

„....Soldaten: Die Bewohner des linken Rheinufer sind nicht feindlich gegen uns

gesinnt, ich tats in Eurem Namen, ihr müßt es halten...“

Der französischen Bevölkerung in der Folgezeit wurde von Blücher u.a. mitgeteilt „...., dass er ihr die Übel seiner Besetzung nicht ersparen könne, aber er verspricht, sie auf ein Mindestmaß zu beschränken.“

In früheren Kämpfen auf ebenfalls feindlichen Gebiet, nämlich in Sachsen hatte der Tagesbefehl an seine Soldaten gelautet: „Soldaten ... wir wollen nicht ein Nachbarvolk unterdrücken, das mit uns eine und dieselbe Sprache spricht.....betrachtet die Sachsen als Freunde der heiligen Sache deutscher Unabhängigkeit.“

Bei allen schrecklichen Kriegsgeschehen hatte sich der bejahrte Marschall Blücher also zutiefst menschliches Mitgefühl für die Leiden und Nöte der vom Krieg betroffenen Bevölkerung erhalten. In der Literatur ist verzeichnet:

„Blücher war im eigentlichen Sinne der Freund des Volkes.“

Mag sein militärischer Erfolg und sein menschliches Denken und Handeln Pate gestanden haben, für das Denkmal in Kaub.

Quelle: Lit.: Karl Neumann-Strela,

„Charakterbilder aus der deutschen Geschichte“

Verlag Leipzig, Heinrich Bloemer, 2. Auflage 1904

Dr. Hellmuth Seidel

Hohensaatener Str. 11

12679 Berlin

Tel. 0 30 - 99 82 847

Heimatkreistreffen in Solingen 2014

Liebe Heimatfreunde

Das Heimatkreistreffen in unserer Patenstadt Solingen findet am Sonntag, dem 27. April 2014 wieder in dem Lokal Steinhaus im alten Bahnhof statt, wo auch das Treffen 2012 organisiert worden ist. Ich hoffe, dass alle, die noch reisen können, an diesem Treffen teilnehmen. Das Stadtarchiv wird dann auch wieder das Sammelgut der Heimatstube ausstellen, damit wir tüchtig

in Erinnerungen schwelgen können. Beginn des Treffens ist um 12.00 Uhr vorgesehen. Vorher würde ich mich aber gern mit den Ortsvertrauensleuten treffen, denn wir brauchen einen neuen Heimatkreisvorsitzenden oder Vorsitzende, denn mit dann 87 Jahren sollte ich meine Arbeit in jüngere Hände legen. Denken Sie einmal bitte darüber nach. Das genaue Programm werde ich Mitte Januar 2014 mit der Stadt Solingen,

Frau Diefenbach und mit dem Leiter des Stadtarchivs, Ralph Rogge, absprechen. Ich hoffe auch, dass wir wieder den Chor der Oberschlesier gewinnen können. Sie werden also nach Weihnachten von mir hören. Es ist im Jahr 2014 übrigens das 30. Heimatkreistreffen, zu dem unsere Patenstadt uns einlädt. Das heißt, die Patenschaft ist dann 60 Jahre alt, das sollte doch gefeiert werden.

Mit heimatischen Grüßen, Ihre Heimatkreisvorsitzende Jutta Graeve-Wölbling

Aus den Heimatgruppen

GOLDBERG

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 12.01.2014, um 15.00 Uhr in der Gaststätte Sieker-Mitte in Bielefeld kommt anlässlich des 800jährigen Jubiläums unserer Heimatstadt Bielefeld Hartmut Vollmer zu uns. Er wird uns Ansichten von „Bielefeld“ zeigen.

Ich wünsche allen eine froh machende Advents- und Weihnachtszeit sowie ein glückliches Neues Jahr 2014.

Ihre Ursula Geisler

Heinrich-Heine-Str. 10, 33719 Bielefeld

Tel. 05 21 - 33 41 66

Bärbel Simon mit ihrem Bruder Werner im Winter 1944 in Goldberg. Rechts steht heute das Qubus-Hotel

Eingesandt von Bärbel Simon, Bummstr. 15 in 80804 München



HAYNAU

Meine vierte Haynaureise 2013 und Jubiläumsreise 2014

Vom 1. bis 5. September 2013 war ich mit meiner Frau und mit der perfekt polnisch sprechenden Rita Schäfer und Horst Strüb von der Städtepartnerschaft Haynau-Egelsbach zum vierten Mal im Jahr 2013 in Haynau. Grund des Besuches war die Wäscheübergabe an Bedürftige und Filmaufnahmen in drei schlesischen Fabriken sowie ein Lichtbildervortrag in der ehemaligen Haynauer Landwirtschaftsschule.

Für die Filmaufnahmen wurden wir von den Besitzern einer Keramikfabrik in Bunzlau, einer Weihnachtskugelfabrik in Goldberg und einer Metallwarenfabrik in Haynau in Begleitung der Vorsitzenden des Haynauer Städtepartnerschaftsverein, Elzbieta Klapcinska, bzw. des früheren Haynauer Stadtratsvorsitzenden, Tadeusz Bobyk, begleitet. Die Fabrikbesitzer baten um eine Filmkopie u.a. zur Vorführung auf der Messe „Christmas World“ vom 24. bis 28. Januar 2014 in Frankfurt.

Der Lichtbildervortrag fand vor rund 70 Schülern aus 5 Klassen von zwei Haynauer Schulen in der Aula der früheren Landwirtschaftsschule statt. Gezeigt habe ich Bilder von meinen Reisen in mehrere Nationalparks der USA.

Mit Bürgermeister Jan Serkies fand eine Vorbesprechung zur geplanten Jubiläums-Pfingstreise vom 3. bis 9. Juni 2014 statt. Diese Reise wird 7 Tage dauern und damit einen Tag länger als in den letzten Jahren. Wir werden u.a. die drei oben genannten Fabriken besichtigen, eine Führung in Liegnitz, Wahlstatt und Jauer haben, den Miniaturenpark schlesischer Baudenkmäler im Riesengebirge besuchen, eine Jubiläumsfeier in Haynau machen, dort zwei Schulen und das Museum besuchen und Zeit für private Erkundungen haben. Ein weiterer Tagesausflug ist noch in



Planung. Anmeldungen bitte an Dieter Schroeder, Tel. 0 61 03 - 94 62 00.

Von der Pfingstreise 2013 erhält vor Weihnachten jeder Reiseteilnehmer noch eine Foto-DVD mit über 500 Fotos.

Dieter Schroeder
Erich Kästner-Str. 35
in 63329 Egelsbach

Heimattreffen in Friedrichroda in September 2013

Nicht allen Haynauerinnen und Haynauern ist es möglich gewesen, das diesjährige Friedrichroda-Treffen mit zu erleben. Um so mehr würde ich mich freuen, wenn es mir mit diesem Bericht gelungen wäre, sowohl für die Teilnehmer, als auch für die Daheim gebliebenen, das Wesentliche möglichst kurzweilig konserviert zu haben.

Zur Geschichte der Haynauer Treffen

Gerda-Maria Fröhlich blieb recht nachdenklich, als sie uns bei ihrer Ansprache daran erinnerte, dass zum ersten Treffen nach der Wende, zu der damals Ursel Kühn eingeladen hatte, ca. 400 Teilnehmer nach Friedrichroda gekommen waren. In diesem Jahr sind wir gerade noch ein zehntel davon. Auch Ursel Kühn konnte leider nicht mehr dabei sein. Sie verließ uns 2012 für immer. Gerda-Maria Fröhlich berichtete, dass Ursel Kühn auch eine Goldene Konfirmation ihrer Mitschülerinnen in Arnstadt arrangiert hatte, während Herr Schmidchen die Treffen in Ebermannstadt, nördlich von Nürnberg, organisierte. Ergänzt sei zudem noch, dass Solingen als Patenstadt des Kreises Goldberg immer noch Treffpunkt, auch für die Haynauer ist. Auf der Internetseite des Bundesinstitutes für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa kann man nachlesen:

„Am - Tag der Heimat - (11.09.1955) übernahm Solingen die Patenschaft über den schlesischen Kreis Goldberg. Fünfhundert ehemalige Goldberger waren nach Solingen gekommen, um der Überreichung der Patenurkunde beizuwohnen. Die Stadt Solingen verpflichtete sich, eine Auskunftsstelle einzurichten, die Goldberger Heimattreffen auszurichten und im Stadtarchiv einen Ort für die Sammlung Goldberger Archivalien und Erinnerungsstücke zu schaffen. Seit 1955 befindet sich die Goldberg-Stube daher im Stadtarchiv Solingen. Alle zwei Jahre findet ein Treffen der Goldberger in Solingen statt. Die Samm-

lung wird regelmäßig besucht und die Bestände durch Leihgaben und Schenkungen vergrößert. Die Trägerschaft hat das Stadtarchiv Solingen.“

Neues vom Friedrichroda-Treffen

Erinnerungen an unsere einstige Heimatstadt wach halten zu wollen, lockte aber auch dieses Jahr wieder neue Gäste nach

Friedrichroda. Elke Schmidt, geb. Schiller, Schillergut, und Brigitte Hartmetz, geb. Hofmann, Mühle Konradsdorf, desweiterem Gerold Walter aus Kassel, Sohn von Käthe Sydow. Zur Zeremonie im Foyer des Hotels gehörte die Begrüßung der Anreisenden durch Heinz Frankenberg und Gerda-Maria Fröhlich sowie die mit Namen und Geburtsdaten gespickte Tafel der ange-



1 Hannelore Frankenberg, geb. Büttner; 2 Hans-Joachim Überschar; 3 Anni Überschar; 4 Horst Sven Beck; 5 Reinhard Orgel; 6 Heinz Frankenberg; 7 Christa Poppe; 8 Lothar Wilde; 9 Gast; 10 Ursula Feudenberg, geb. Jüptner; 11 Liselotte Joppich, geb. Seliger; 12 Frau Beck; 13 Margarete Woitschach; 14 Lothar Troelenberg; 15 Heinz Schäfer; 16 Edelgard Förster, geb. Müller; 17 Gisela Schiel, geb. Puchelt; 18 Giesela Prowe; 19 Inge Meier, geb. Mielchen; Elfriede Böhm; 21 Frau Troelenberg; 22 Käthe Schäfer, geb. Berger; 23 Heidi Wandelt; 24 Irmgard Ueberschar; 25 Dr. Christian Kleiber; 26 Ulfried Ueberschar; 27 Ursula Lemke; 28 Helmut Poppe; 29 Gerda-Maria Fröhlich, geb. Proske; 30 Marianne Wieland, geb. Schneider; 31 Fritz Wandelt; nicht mit auf dem Bild: Ehepaar Hartmetz, Brigitte, geb. Hoffmann; Ehepaar Flora Nitschke, geb. Piatkowski; Elke Schmidt, geb. Schiller; Ehepaar Schröder, Gisela geb. Graf; Ehepaar Gerold Walter

meldeten Teilnehmer. Carl Findeis aus Überschar war dieses Jahr mit einer Bronchitis lieber in Neudietendorf geblieben und obwohl Carl sonst recht sozial eingestellt ist, hatte er uns von seinem Husten nichts abgeben wollen. So war zwar diesmal unser südlich von Haynau gelegenes Dörflein Überschar in Friedrichroda nicht vertreten, jedoch zumindest der Familienname Ueberschar, mit Ulfried, geboren 1939 im Hause Kallert in der Bahnhofstraße 10, Ecke Wilhelmstraße, nebst Irmgard, seiner Frau aus Breslau, sowie Hans Überschar aus Neuhammer, dem Cousin von Ulfried mit seiner Frau Anni. Die fröhlichen Gesichter auf dem Gruppenbild im Tagungsraum Friedenstein bekunden, dass uns die Heimat immer wieder herzlich verbindet, obwohl es dem Fotografen im Zauber der Erinnerungsgespräche nicht so ganz gelungen war, alle Teilnehmer zum Fototermin bewegt zu bekommen.

wird fortgesetzt

Ulfried Ueberschar
Zum Scherbüchel 16
51503 Rösrath



Die vermisste Kanone vor dem Museum in Haynau ist wieder da. Dies war nun sichtlich zur Restaurierung und steht wieder frisch überholt vor dem Museum. Aufgenommen am 19.10.2013 von Heinz Frankenberg, Bernkasteler Str. 24 a in 13088 Berlin

BROCKENDORF

Advent und Weihnachten

Für viele Menschen, vor allem für die Kinder, ist die Adventszeit die schönste Zeit des Jahres. Geschenke brachte der Ruprecht, der Nicklas oder das Christkind. Beglückt war man, wenn am Morgen Äpfel, Pflaumen oder „Zuckerdinge“ auf dem Tisch lagen. Seitdem der Christbaum vom Norden her vorgedrungen ist, hat der Nikolaustag an Bedeutung verloren. In der Adventszeit waren die Christkindspiele sehr beliebt. Es gab eine große Anzahl davon. Alle Kinder haben wohl daran teilgenommen. An den Festtagen gab es viel zu essen. Hier einige Gerichte:

Die gelbe Suppe - Semmelmilch, Rosinen, Zucker, Safran
Karpfen mit Pfefferkuchentunke oder polnischer Tunke
Sauerkraut und Weißwurst
Mohnklöße - Mohnklistla
Nüsse und Strietzel und jede Menge Pfefferkuchen

Der Christabend hatte auch eine große Vorbedeutung für das ganze Jahr; so gab es eine erstaunliche Fülle abergläubischer Meinungen. Erblickte man in seinem Schatten nicht den Kopf, so war man vom Tod gezeichnet. Die Hausfrau durfte an diesem Tag nichts aus dem Haus verkaufen, so verkaufte sie den Segen. Der Hund durfte nicht bellen, die Pferde nicht weihen, das bedeutete Unheil. Wenn der Ofenherd „sang“ hatte man Angst vor Feuersbrunst. Auch das Wetter der Christnacht war von Bedeutung. Ebenso durfte keine Wäsche auf dem Boden hängen. Angst und Bange könnte einem bei solchem Aberglaube werden. Auch das muß eine Seite der Schlesier sein.

Der Ausklang des Jahres stand daheim immer im Zeichen ruhigbehaglicher Tage. Die Grundstimmung war wie am Heiligen Abend. Nach dem Kirchengang gab es wieder ein gutes Essen, um Mitternacht läuteten die Glocken, dann ging das Glückwünschen los. Feuerwerk, große öffentliche Feste waren auf den Dörfern seltener.

Doch die Morgenröte am Neujahrsmorgen bedeutete dem Aberglauben nach Krieg. Klares, heiteres Wetter sagte eine gute, trockene Ernste voraus.

Am 2. Januar war der „Sterz-Tag“. An diesem Tag zog das Gesinde um, zog zu einem neuen Arbeitgeber.

Wir leben heute in einer nüchternen Gegenwart, und das alte Brauchtum wird oft belächelt. Wer jedoch den Wert der Überlieferungen erkennt, wird schmerzlich empfinden, dass mit der Vertreibung auch die Grundlage schlesischen Brauchtums verloren geht.

Weihnachten 1945

Am Heiligabend saßen wir zusammen. Großmutter kam dazu und blieb bei uns. Geschenke gab es nicht, aber wir hatten eine Kerze, die wir anzündeten. Sie stand vor ein paar Zweigen. Traurig waren wir, dass wir noch keine Nachricht von den Brüdern und Onkel Theo hatten. Hoffentlich waren sie noch am Leben, das war unsere Sorge. Dieses stille Beisammensein mit leisem Singen, Erzählen und dem Erinnern war unbeschreiblich schön für mich. Grund zum Danken hatten wir, waren wir sieben Menschen doch alle gesund. Mutter hatte sogar ein paar braune Kuchen, die ein wenig bitter schmeckten, gebacken. Unser Küchenherd und Backofen funktionierten noch gut. Eine Woche später kam die Karte von Onkel Theo. Welch ein Glück!

Die erste Nachricht von Onkel Theo

Im Dezember 1945 brachte uns der polnische Bürgermeister eine Karte von Onkel Theo. Wir waren glücklich darüber. Endlich wußten wir, dass Onkel Theo mit Familie noch in Großenbrode war, Theo und Friedhelm lebten. Onkel Theo schrieb:

Lieber Gustav und alle!

Wir freuen uns, dass Ihr wieder beisammen seid. Nun ist die Familie vollzählig. Theo ist hier als Landwirtschaftslehrling, besucht z.Zt. die Winterschule und wohnt bei uns und ist gesund. Friedhelm ist in Amerik. Gefangenschaft und ist münter. Wir warteten bisher immer auf Euer kommen.

Wir müssen den Verhältnissen entsprechend sehr zufrieden sein. Sobald Post regelmäßiger kommt, folgt ein Brief. Grüßt Mutter Krätzig und Hedel und alle Bekannte. Von einem Nachbarn von Euch ist ein Kurt Hanisch in dieser Gegend.

Wir sind derzeit alle soweit münter und denken viel an Euch. Recht viele Grüße allen, Euer Bruder und Schwager Theo, Mariechen und Beate. Herzliche Grüße Theo. Noch nachträglich allen herzliche Geburtstagswünsche.

Onkel Theo hat die Karte am 15.11.1945 geschrieben, und wir haben sie am 31.12.1945 erhalten. Sie ist hin- und her geschickt worden. „Z. Zt. Keine Postverbindung“ ist auf der Karte zu lesen. Was eine solche Nachricht bewirken kann, ist unbeschreiblich. Wir hatten wieder Anschluß an die Welt; ein Leben, das frei war.

Marianne Hapel
Großer Weg 31, 31535 Neustadt
Tel. 0 50 32 - 74 04

FALKENHAIN

Liebe Falkenhainer Heimatfreunde,

am 18. Mai 2014 findet unser Falkenhainer Treffen wie immer im „Fichtenhof“, Heinrich-Forke-Str. 5 in 33609 Bielefeld statt. Bitte notiert Euch dieses Datum in Eurem neuem Kalender 2014. Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen. Bei Fragen könnt Ihr mich gern anrufen.

Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014.

Euer
Kurt Weidmann
Sennestadttring 31, 33689 Bielefeld
Tel. 0 52 05 - 34 63 oder 0173-16 46 114

Weihnachtsgruß an die Heimat!

Berge der Heimat, wie seid ihr so weit, nun eiserstarrt wohl und tiefverschneit. Ihr silbernen Flüsse, ihr Täler und Höh'n,

wir haben euch lange nicht wiedergeseh'n.

*Doch sinkt die heilige Nacht hernieder,
fliegt die Erinnerung heimwärts wieder.
Gedanken so lieb, Gedanken so weh –
Und ohne Zahl, wie die Flocken von
Schnee.*

Von E. St.

Ich wünsche allen Heimatfreunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesun-
des Neues Jahr 2014.

Linus Bruchmann

Straße des 8. Mai 1, 09575 Eppendorf

HARPERSDORF

Krippenspiel in der Harpersdorfer Kirche am vierten Advent 1943

Josef: Scholz Siegfried

Maria: Trautmann Grete

ein kleiner Engel: Stober Ruth

ein Wirt: Hell Gerhard

und so beginnt es:

Maria und Josef kommen in den Altarraum
Maria: Sag mein Josef ist der Weg noch
weit?

Dunkel breitet sich um uns weit und breit.
Manchmal fürcht ich wir kommen zu spät
zum Ziel.

Josef: Komm nur Maria, es ist des Wegs
nicht mehr viel
reich mir die Hand, daß du nicht kommst
zu Fall;

uneben ist hier der Weg, Wurzeln und Stein
überall.

Ach es ist hart, daß wir so arm und allein;
ließe dich gern reiten auf einem Eselein.

Setz dich Maria, wir verweilen und ma-
chen Rast,

bis du dich wieder ein wenig erholet hast.
Maria setzt sich auf die Stufe des Altars

Kaiser Augustus, der uns diese Reise be-
fahl,

würde gewiss nicht wandern durch Not und
Mühsal.

Ein Engel kommt zu Maria

Maria: Komm nur mein Josef, ich hab wie-
der frischen Mut;

Gott wird uns schützen, da wandeln wir si-
cher und gut.

Sieh dort am Himmel der Sternlein Zahl
leuchten und wandern am Himmelssaal.

Keiner von ihnen verirrt sich im All,
Gott führt sie alle, kommt keiner zu Fall.

Ist mir, als faßte ein Englein mich bei der
Hand.

Komm nur Gott will es, er hat uns den Bo-
ten gesandt.

Sie gehen um den Altar

Josef: Dort Maria, ist das Tor der Stadt; wir
sind am Ziel.

Wenn man nur Herberg noch hat für uns
zwei, es ist spät in der Nacht.

Dort ist ein Haus, ich seh noch Lichter-
schein;

will einmal klopfen, vielleicht lässt man
uns noch herein.

Josef klopft

Wirt: Mein Gott, wo kommt ihr denn jetzt
noch her?

Josef: Ach lieber Wirt unsre Reise war
schwer;

vergeblich klopften wir dort und hier, doch
an keinem Ort wurde uns aufgetan.

Gönn du uns ein Plätzchen zur Nacht, wir
danken es dir.

Wirt: Ach du mein Gott, ich hab nichts
mehr frei, ich wüßte nur noch den Stall
dort im Feld.

Josef: Komm nur Maria!

Maria: Wenns Gott so gefällt.

2. Teil

Maria sitzt an der Krippe, Josef steht bei
ihr umrahmt von vielen Engeln (Mädchen
mit Bettlakenwänden und offenen Haaren).
Maria singt mit leiser Orgelbegleitung
(Herr Kantor Knörrlich) das Lied Kinde-
lein zart von guter Art, schließe die Äuglein
schlafe draußen im Hain lieb Kindelein,
ziehen die frommen Schafe. Schlafe und zu
die Äuglein zu, schlafe mein Herzchen,
schlafe.

Der Verkündigungengel war Ernst Irm-
gard, der älteste Hirte war Lindner Erhard.

Leider weiß ich die Texte von Hirten und
Königen nicht mehr. Auch die Darsteller
kann ich namentlich nicht nennen, denn es
sind ja auch schon sieben Jahrzehnte seit
dem vergangen.

Wer kann sich noch erinnern?

Erwähnen möchte ich noch, dass die
katholischen Schüler und Schülerinnen, die
wegen Lehrermangel (Herr Vincenz war
eingezogen) in die evangelische Schule
gingen, nicht mitspielen durften. Pfarrer
Biewald gestattete es nicht, dass seine Gläu-
bigen eine evangelische Kirche betreten.

Margarete Hebel geb. Trautmann

Heinrichstr. 21, 44575 Castrop-Rauxel

Tel. 0 23 05 - 22 8 20

Eingesandt von *Sarah Schröder*

KAUFFUNG

Christnacht in Kauffung

Jetzt in der Weihnachtszeit, ach wie lau-
fen die Gedanken zurück in jene Tage, die
so voller Liebe und Süße waren, voller
Sterne und Pfefferkuchen, voller Gebor-
genheit und Glück!

Kindheit in Kauffung!

Jeder von uns trägt in seinem Herzen
seinen ureigensten Christbaum mit sich
herum, einen Baum, der einstmals um unser
tief verschneiten Dorf unter den Sternen
lagen.

Wenn es geschneit hatte, dann fuhren wir
mit den Schlitten am Nachmittag vor der
Christnacht kreischend und lachend, ach so
übermütig auf Wendes Koppel. Und der
gute Wende-Bauer hatte freundlicher Weise
immer den Stacheldraht zur Seite getan, so-
dass wir freie Bahn hatten, bis im Westen
das tiefe Abendrot glomm und der Orion
groß und ewig im blassen Himmelblau
aufging.

Oder wir stapften mit den Skiern auf den
Schafberg oder die Meltgelte oder den
großen Galgen, wir hatten ja so viele Berge
ringsherum, wir waren ja so königlich reich
mit den schönsten Abfahrten, über Wiesen
und Hänge, durch hohen kalten Pulver-
schnee. Und wenn sogar durch große Kälte
das Eis gefroren war und uns trug, dann
konnten wir Schlittschuh laufen, auf dem
Viering-Teich oder auf dem Niederteich
oder sogar auf der Katzbach beim Gasthaus
„Goldener Frieden“.

Und wenn wir müde und erfüllt heim-
kehrten, dann empfing uns das alte, so
warme Haus mit Tee und Pfefferkuchen und

einem brennenden Adventskranz. Danach,
angetan mit festlicher Kleidung ging die
ganze Familie in die Kirche zur Christnacht.

Schon der Weg dorthin in der beginnen-
den Nacht war köstlich. Die Glocken klan-
gen so weihnachtsfroh, die Toten des
Kirchhofes schliefen unter dem Schnee,
aber wir lebten, trugen unsere brennenden
Kerzen, behüteten sie mit unseren Händen
vor dem Erlöschen, alle waren so still,
nickten sich aber freundlich zu, aus allen
Gassen kamen sie, die Straße war voller
Kirchgänger. Und es lag eine so heilige Er-
wartung über allen, eine so große Vorfreu-
de nun bald die Botschaft zu hören. Euch
ist heute ein Kindelein geboren.

Und als wir unter Glockengeläut eintra-
ten in unser schönes, so geliebtes Gottes-
haus, pappten wir mit erfrorenen Händen
unsere Lichter auf die Holzbänke und sa-
hen uns scheu um. Wir sahen die vertrauten
Gesichter, wir sahen den hohen Kirchen-
raum im Schein der vielen Flammen, auf
den Emporen die alten Zepter brannten,
Licht und Schatten spielten an der hohen
Decke hin, die breite Orgel trat aus der
Dunkelheit hervor, darunter der Altar mit
seinen beiden Säulen, die Bibelsprüche mit
ihren goldenen Schrift schimmerten auf
blauen Grunde.

Und der Kirchenchor stand auf der Em-
pore, unser Kantor Liebs hatte ihn zu einer
wunderbaren Vollkommenheit geführt und
als das „Stille Nacht...“ erklang, ohne Or-
gelbegleitung, getragen nur von den ge-
schulten Stimmen und die unsterbliche
Botschaft: „Und es begab sich...“, da lie-
fen unsere Kinderherzen über, da war das
Paradies zum greifen nahe, ich habe es nir-
gends mehr später gefunden.

Und dieses Gefühl der Geborgenheit und
dieses tiefe Glauben, so wird es immer
bleiben.

Das waren Weihnachten.

Und an einen Weihnachtsmorgen erinne-
re ich mich noch. Meine treue Kinderfreun-
din Inka kam gerannt, aufgeregt, über-
glücklich, atemlos „Schau her, ich habe
eine Puppe bekommen!“ Sie streckte sie
mit beiden Händen hin, strahlend, stolper-
te, stürzte und da lag die Puppe mit zer-
schmetertem Kopf auf den blanken Fliesen.

Jeder trägt sein Weihnachtsfest in sich,
seinen ureigensten Christbaum, sein Eltern-
haus, seinen Schatz der Erinnerungen.

Karin Schaefer

Buchenweg 10

85375 Neufahrn b. Freising

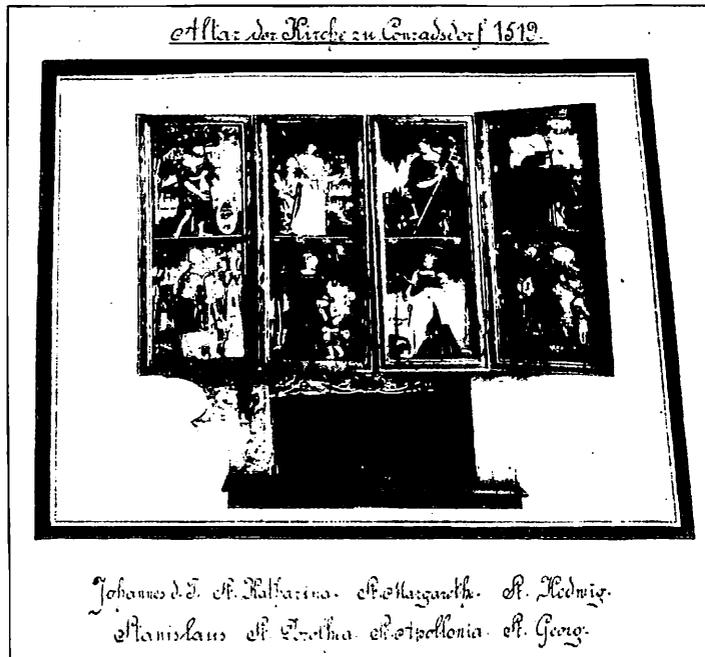
KONRADSDORF

Liebe Heimatfreunde

Als ich vor 3 Jahren Konradsdorf bei
Haynau besuchte, wurden Renovierungs-
und Instandsetzungsarbeiten an Kirche und
Turm ausgeführt. Das Kreuz mit der Kugel
wurde abgenommen. Als die Kugel geöff-
net wurde, fand man Schriften und Doku-
mente, welche der damalige Lehrer, Kantor
und Organist F.A.L. Jakob im Jahre 1830
fein und sauber in 15 Sätzen geschrieben
hatte:

Chronik von Konradsdorf

§ 1. Konradsdorf ist sehr alt und hiess
von alters K U N R A D I W I L L A : mag



Der Altar der Kirche zu Conradsdorf 1512

also von einem Herzog oder adeligen Herrn Konrad erbaut und benannt worden sein.

§ 2. Die ältesten Besitzer waren schlesische Herzöge. Im 13. Jahrhundert kam es an die Busewoy, dann an die von Schellen-

evangel. Kirchensystem gehören: 1. Conradsdorf samt Mettig, welcher Name aber heute nicht mehr gebräuchlich ist, es werden darunter verstanden die beiden sich zur hiesigen Kirche haltenden, aber unter

dorf und ist seitdem in adeligen Händen geblieben.

§ 3. Die Kommune Conradsdorf hat gegenwärtig: 1 herrschaftliches Schloss, 1 herrschaftliches Vorwerk, 6 freie und 3 dienstbare Bauern, worunter 1 freier Scholtisei befindlich; 2 Freistellen; 5 Freigärtner; 5 freie Häusler; und 9 Häusler, darunter eine Wassermühle mit 3 Gängen. Das zur Conradsdorfer JURISDIKTION gehörige Dorf

Überschar besteht aus einem herrschaftlichen Hofe; 1 Vorwerk, das Braunsche Gut genannt, 7 Drehschäffler; und 4 Häusler.

§ 4. Zum hiesigen

Haynauer JURISDIKTION stehenden in Conradsdorf liegenden Freistellen und 2 Vorwerke, die sonst ebenfalls unter Haynauer Jurisdiktion stehen. 2. Ganz Niederpetersdorf nebst dem DOMINIO und Ainsrat Gärtner aus Oberpetersdorf dem Amsrat Bies gehörig. 3. Das Dorf Überschar, dem gegenwärtigen Besitzer von Conradsdorf gehörig. 4. Rechenberg. Als Gäste halten sich hierher: 1. Woitsdorf, 2. Grüssiggrund, zur königlich bayrischen Herrschaft Maltsh gehörig. Früher hält sich auch die hochadelige Herrschaft Bautmannsdorf hierher.

§ 5. Die alte Kirche stand zwischen Pfarre und Schule, inmitten des Friedhofs und war ihrer Erbauung nach eine der ältesten im haynauischen Kreise. Es erhellte dies aus einer steinernen Säule, die neben dem Altar stand, auf welcher die Jahreszahl 1101 eingehauen war. Auch befand sich ein Grabmal eines Brunneslav von Busewoy von 1293 in der Kirche nebst mehreren anderen Altertümern. Die ganz steinerne Kanzel war 1570 verfertigt und mit dem Namen der Herren von Schellendorf, von Stoch, von Busewoy, von Polens und von Zetlitz geziert.

Wird fortgesetzt

Mit freundlichen Heimatgrüßen

Walter Tietze
Schlossberg 17 A
97337 Dettelbach-Bibergau
Tel. 0 93 24 - 44 87



Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 07.01.2014 Frau Edith WOLFF geb. Ambrosius, 22589 Hamburg, Isfeld 19, Tabea Haus 1, App. 49

Zum 90. Geb. am 03.01.2014 Frau Marianne

RASCHKER geb. Smiatek, 09212 Limbach-Oberfrohna, Moritzstr. 12

Zum 89. Geb. am 04.01.2014 Frau Erika BECK geb. Steinmann, Wolfstr. 18, 85221 Dachau, Kohlbeck-Str. 33

Zum 89. Geb. am 20.01.2014 Herrn Fritz BARTSCH, Schmiedestr. 8, 09394 Hohndorf, Ober Angerstr. 3

Zum 87. Geb. am 02.01.2014 Herrn Kurt SCHOEDEL, 91522 Ansbach, Louis-Schmetzer Str. 19, CASA-Reha Sen.-Pflegeh. An der Ludwigshöhe

Zum 87. Geb. am 15.01.2014 Frau Dora SCHILM geb. Reich, Friedrichstor 22 A, 95100 Selb, Reuthweg 29

Zum 86. Geb. am 23.12.2013 Frau Dorothea SCHLUMBAUM geb. Menzel, Tochter v. Fotografen Konrad Menzel, Ring 44, 30974 Wennigsen, Ahornstr. 6

Zum 86. Geb. am 04.01.2014 Herrn Manfred KNOBLICH, Kavalierberg 8, 64572 Büttelborn, Heinrich-Heine-Str. 8

Zum 85. Geb. am 09.01.2014 Frau Elisabeth ABSCH, Ehefr. v. Wolfgang A., Ring 35, 37412 Herzberg, Gartenstr. 60

Zum 84. Geb. am 04.01.2014 Frau Sigrid ROTHE geb. Schaefer, Hohberg bei Goldberg, 53757 Sankt Augustin, Sperlingsweg 6

Zum 84. Geb. am 10.01.2014 Herrn Wolfgang SANDEN, Schmiedestr. 10, 64287 Darmstadt, Heinrich-Fuhr-Str. 9

Zum 83. Geb. am 17.01.2014 Herrn Kurt BRAUNER, Mühlberg 6, CAN Edmonton-Alberta T 5 Y IA 2, 13823 - 27 Street

Zum 80. Geb. am 15.01.2014 Herrn Horst ALTE, 02997 Wittichenau, Maukendorf am Wald 38

Zum 73. Geb. am 18.01.2014 Herrn Alfred MICHLER, Polen 59-500 Zlotoryja, Ul. Sloneczna 19

Zum 71. Geb. am 26.12.2013 Frau Veronika ENGELBRECHT geb. Schwarz, Wolfsstr. 4, 58454 Witten, Ifteweg 6

War's auch recht kalt schon im Dezember
war doch der Monat sehr beliebt,
denn ein Fest stand im Kalender
wie's auf der Welt kein schöneres gibt. ☆

Ich wünsche allen Heimatfreunden friedvolle Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2014.

Barbara Simon

Bummstr. 15, 80804 München



HAYNAU

Zum 92. Geb. am 12.01.2014 Herrn Kurt SEIFERT, Michelsdorfer Str. 1, 30453 Hannover-Limmer, Quellengrund 7

Zum 90. Geb. am 03.01.2014 Frau Marianne

RASCHKER geb. Smiatek, 09212 Limbach-Oberfrohna, Moritzstr. 12

Zum 88. Geb. am 09.01.2014 Frau Anneliese HASENSTAB geb. Gaudlitz, Goethestr. 4, 51373 Leverkusen 1, Rober-Blum-Str. 15

Zum 86. Geb. am 01.01.2014 Frau Hanna FIEGAS, 12207 Berlin, Boothstr. 30

Zum 85. Geb. am 24.12.2013 Frau Christa HARK geb. Loos, Töpferstr. 1, 84518 Garching, Schloßbergstr. 2a

Zum 85. Geb. am 10.01.2014 Herrn Erich HORN, Lübenstr. 7, 06667 Weißenfels, Max-Lingner-Str. 13

Zum 83. Geb. am 11.01.2014 Frau Flor RUPPERT geb. Fiebig, Goethestr. 2, 82327 Tübingen-Unterzeismaring, An der Leiten 9

Zum 83. Geb. am 17.01.2014 Herrn Reiner ERLEBACH, 77709 Wolfach, Ostlandstr. 13

Zum 83. Geb. am 18.01.2014 Frau Christa KRAUSSE geb. Winkler, Bismarckstr. 5 a, 06526 Sangerhausen, August-Bebel-Str. 25

Zum 81. Geb. am 18.01.2014 Frau Irma GRÜNDEL, Burgstr. 5, 52351 Düren, Heinrich-Gossen-Str. 23

Zum 80. Geb. am 04.01.2014 Frau Gunhild PROWE, Goethestr., GB London N6-5 PL Lane, 5/21 North Wood Hall Hornsey

Zum 73. Geb. am 06.01.2014 Herrn Hans-Jürgen SCHOLZ, 14163 Berlin, Poßweg 13

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT kann am 21.12.2013 das Ehepaar Werner und Gerda-Maria FRÖHLICH, Marienstr. 10 in 98701 Großbreitenbach, feiern.

Wir wünschen einen unvergeßlichen Tag und weitere gemeinsame Lebensjahre bei guter Gesundheit und Wohlergehen.

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiern am 24.12.2013 die Eheleute Brigitte und Klaus RÖDER, Fritz-Seger-Str. 6 in 04155 Leipzig.

Alle Heimatfreunde gratulieren herzlich zu dem Fest und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Liebe Haynauer Heimatfreunde,

Euch allen ein recht friedliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben. Ebenso ein gutes, gesundes Jahr 2014. Mögen alle Eure Wünsche in Erfüllung gehen und hoffen wir auf ein Wiedersehen vom **16.-19. September 2014** zu unserem **Treffen** im Berghotel in **Friedrichroda**. Bitte tragt Euch diesen Termin schon im Kalender ein.

Eure **Gerda-Maria Fröhlich**



SCHÖNAU A. K.

Zum 85. Geb. am 23.12.2013 Frau Elionora STURM geb. Kudla, Ww. v. Horst St., auch Alt-Schönau, 50226 Frechen, Lindenstr. 49

Zum 85. Geb. am 12.01.2014 Frau Hannchen

SCHARF geb. Stiller, Ansiedlung 3, 09648 Mittweida, Lutherstr. 35

Zum 84. Geb. am 29.12.2013 Herrn Heinrich LANGE, Hirschbergstr. 37, 09366 Stollberg, Albrecht-Dürer-Str. 23

Zum 83. Geb. am 08.01.2014 Frau Helga IMSE geb. Kühn, Bolkopplatz 1, 37441 Bad chsa, Uffestr. 19

Zum 83. Geb. am 11.01.2014 Herrn Helmut FICH, Ehem. v. Isolde F. geb. Fischer, Hirschberger Str. 34, 61191 Rosbach v. d. Höhe, Taunusstr. 34

Zum 81. Geb. am 16.01.2014 Frau Christel THÄSLER, 21787 Oberndorf, Hoffmann v. Fallerslebenstr. 16

Zum 78. Geb. am 01.01.2014 Herrn Herbert MROZEK, Ehem. v. Irmgard M. geb. Lienig, 14057 Berlin, Friedberger Str. 33

ALT-SCHÖNAU

Zum 85. Geb. am 09.01.2014 Frau Brigitte MAIWALD geb. Böhm, 42279 Wuppertal, Mollenkotten 239

Zum 82. Geb. am 10.01.2014 Frau Adeltraut MÜLLER geb. Klamt, 33719 Bielefeld, Dr. Heidsiek-Str. 7

Zum 78. Geb. am 28.12.2013 Frau Veronica NERONHA geb. Hauptmann, USA 12835 Rhode Island Jamestown

Zum 78. Geb. am 31.12.2013 Herrn Heinrich MEIER, 21745 Basbeck/N.E., Bahnhofstr. 25

Zum 76. Geb. am 26.12.2013 Frau Christa EHWALD, 83278 Traunstein, Odenwaldstr. 6a

Zum 76. Geb. am 13.01.2014 Herrn Dieter BUBLITZ, 48703 Stadtlohn, Kiwitt 12

Zum 75. Geb. am 06.01.2014 Frau Ingrid GEISLER geb. Hellwig, 33818 Leopoldshöhe, Schwalbenweg 14

Zum 75. Geb. am 12.01.2014 Frau Siglinde THOMAS, 48703 Stadtlohn, Schubertstr. 5

Zum 72. Geb. am 12.01.2014 Frau Johanna BUBLITZ geb. Thomas, 48703 Stadtlohn, Kiwitt 12

Zum 70. Geb. am 25.12.2013 Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Allen Alt-Schönauer Heimatfreunden und ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neues Jahr 2014.

Helmut und Adeltraut Müller

Dr.-Heidsiek-Str. 7, 33719 Bielefeld

ADELSDORF

Das Fest der EISERNEN HOCHZEIT feiern am 29.12.2013 die Eheleute Alfons JOSS und Dora geb. Neumann, Zugspitzstr. 13 in 82008 Unterhaching.

Die Adelsdorfer Heimatfreunde gratulieren herzlich und wünschen mit Gottes Segen zum hohen Ehrentag noch viele gemein-

same Ehejahre in Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ich wünsche allen Heimatfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014 sowie den Kranken eine baldige Genesung.

* * * Euer **Günter Bleul** * * *

ALTENLOHM

Zum 84. Geb. am 29.12.2013 Herrn Heinz KARGE, 06571 Roßleben, Hohlweg 27

Zum 83. Geb. am 31.12.2013 Frau Gerda HEIDER geb. Eichert, 99768 Ilfeld, Walter-Rathenau-Str. 9

Zum 83. Geb. am 18.01.2014 Herrn Heinz STRIETZEL, 99869 Günthersleben, Seebergstr. 11

Zum 82. Geb. am 25.12.2013 Frau Hilde BECKER geb. Schmidt, 57319 Bad Berleburg, Am Burgfeld 8

Zum 80. Geb. am 19.01.2014 Herrn Ullrich KÜNTZEL, 38543 Hillerse, Hauptstr. 38

Zum 77. Geb. am 26.12.2013 Frau Wulfhild LENZ geb. Küntzel, 53913 Buschhofen-Swiss-tal, Wallfahrtsweg 39

Zum 73. Geb. am 10.01.2014 Frau Roswitha OSTERLOH geb. Karge, 99869 Warza, An der Buche 2

Liebe Altenlohmer!

Ich wünsche Euch allen ein „frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014.“

Das Neue Jahr möge Euch vor allem Gesundheit, aber auch Glück, Lebensfreude und Zufriedenheit bringen.

Euer **Werner Helbig**

ALZENAU

Zum 83. Geb. am 26.12.2013 Frau Edith SCHOLZ, 04808 Thallwitz, Kollau 7

Zum 80. Geb. am 01.01.2014 Frau Ursula SCHWENK geb. Raupach, 50181 Bedburg, Frankenstr. 26

Zum 79. Geb. am 31.12.2013 Herrn Claus BALLENTHIN, 15907 Lübben, Badergasse 4

Liebe Alzenauer,

wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014. Ich wünsche allen Heimatfreunden, die durch Krankheit kein gutes Jahr hatten, dass nun wieder Gesundheit ins Haus einkehrt.

Bei einer Alzenauer Familie möchte ich mich besonders bedanken, da sie mir sehr in diesem Jahr geholfen haben und immer für mich da waren.

Euer treuer Heimatfreund

Arthur Jungnickel

BIELAU

Zum 90. Geb. am 16.01.2014 Frau Ilse KIEBLER geb. Staude, Nr. 65, 88214 Ravensburg, Tettlinger Str. 225

Allen Bielauern Heimatfreunden die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014 wünscht

Werner Stiegler

Emsterstr. 1/320, 14770 Brandenburg
Tel. 0 33 81 - 31 11 76

BISCHDORF

Zum 85. Geb. am 31.12.2013 Frau Waltraud POHL geb. Steller, Nr. 13, 51766 Osberghausen-Ründeroth, Hömelstr. 7

Zum 83. Geb. am 31.12.2013 Frau Christa THORMANN geb. Fiebig, Nr. 80, 16949 Putlitz, Chausseestr. 22

Zum 83. Geb. am 09.01.2014 Herrn Heinz SCHRÖTER, Nr. 84, 51674 Wiehl, Börnchenweg 3

Zum 79. Geb. am 14.01.2014 Frau Ursula GERBERMANN geb. Steller, Nr. 13, 45896 Gelsenkirchen, Mentzelstr. 10

Zum 78. Geb. am 10.01.2014 Frau Siegrid LENZ geb. Gutsche, Nr. 70, 51643 Gummersbach, Leimücke 29

Zum 76. Geb. am 09.01.2014 Herrn Hans-Joachim FIEBIG, 27211 Bassum, Wegesende 5

Zum Weihnachtsfest 2013 schicke ich an meine Bischdorfer Freunde und Bekannte viele Grüße und wünsche ein frohes Fest.

Für das Neue Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit und frohe Stunden.

Viele Grüße

Ihre Bischdorfer Ortsbeauftragte

Annemarie Löper

Kehlstr.48, 71665 Vaihingen/Enz



FALKENHAIN

Zum 90. Geb. am 06.01.2014 Herrn Willi BEER, 61279 Grävenwiesbach, Frankfurter Str. 63

Zum 87. Geb. am 08.01.2014 Frau Ursula KRAUSE geb. Paul, 32756 Detmold, Brunnenstr. 71

Zum 75. Geb. am 20.01.2014 Herrn Hubertus TSCHENTSCHER, 37412 Herzberg, Fontane-str. 6

Zum 70. Geb. am 11.01.2014 Frau Gabriele SCHOLZ geb. Wegener, 35578 Wetzlar, Schöne Aussicht 1

GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 15.01.2014 Frau Ursula TEUBER geb. Konrad, 59581 Warstein, Lärchenweg 10

Zum 78. Geb. am 31.12.2013 Herrn Gerhard GELLRICH, 50171 Kerpen, Kelzer Busch 8

Zum 78. Geb. am 31.12.2013 Frau Edith KÜCHLIN geb. Lange, 76139 Karlsruhe, Insterburger Str. 18 D

Zum 77. Geb. am 29.12.2013 Frau Gunda SCHIRMER geb. Sulkowski, 49377 Vechta, Theresienstr. 36

Ein schönes besinnliches frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Gute, vor allem beste Gesundheit wünschen allen Georgenthalern und ihren Angehörigen

Johanna und Helmut Fabig

Johann-Sebastian-Bach-Str. 10
01844 Neustadt

GÖLLSCHAU

Zum 80. Geb. am 29.12.2013 Herrn Herbert GISDER, 30459 Hannover, Gehrdener Str. 32

Zum 80. Geb. am 17.01.2014 Herrn Erhard SCHAUBE, Jeltsch, 31249 Hohenhameln, Im Felde 1

Zum 78. Geb. am 04.01.2014 Herrn Walter KUNZENDORF, Bahnhof, 36103 Flieden, Marienstr.12

Zum 76. Geb. am 17.01.2014 Frau Else WANKA geb. Lettemeier, 95339 Neuenmarkt-Wirsberg, Gartenstr. 5

Allen Göllschauern und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2014 wünschen

Käte Kunert und Erndel Glahn

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 10.01.2014 Frau Margarete RENNER, 59077 Hamm, Roggenstr. 12

Zum 82. Geb. am 14.01.2014 Frau Ingeborg JABLINSKI geb. Untersänger, 51371 Leverkusen, Okerstr. 2

Zum 82. Geb. am 14.01.2014 Frau Edeltraud SONDERMANN geb. Untersänger, 58332 Schwelm, Lothringer Str. 10

Zum 80. Geb. am 18.01.2014 Frau Christa MITTLER geb. Conrad, 04741 Roßwein-Sachsen, Am Sportplatz 3

Zum 79. Geb. am 02.01.2014 Herr Horst KAUFMANN, 12555 Berlin, Hornlestr. 60

Zum 77. Geb. am 08.01.2014 Frau Herta BLÜGEL geb. Machurig, 59063 Hamm, Krokusweg 8

Zum 77. Geb. am 09.01.2014 Herr Wolfgang FERBER, 59069 Hamm, Im Süddinker 5

Zum 76. Geb. am 18.01.2014 Frau Ilse TEUBER geb. Wagenknecht, 59494 Soest-Espingen, Nordstr. 1

Zum 75. Geb. am 28.12.2013 Herr Claus WEWIOR, 37139 Adelebsen, Ostlandstr. 6

Zum 74. Geb. am 24.12.2013 Herr Siegfried KUHN, 59557 Lippstadt, Arendsstr. 3

Liebe Gröditzberger,

das Jahr auf das wir uns so freuen, geht nun schon seinem Ende entgegen und ich denke sehr oft an die schönen Tage und Stunden mit Euch in der alten Heimat zurück. Wir hatten viel Spaß und es war sehr harmonisch, auch gab es ja wie im Leben immer einmal, einige Kleinigkeiten, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2014 und hoffe, dass wir uns bei guter Gesundheit im nächsten Jahr wieder in Hamm-Norrdinker, bei Liesel Richter, wiedersehen können.



Otfried Ferber

Schulstr 32
58513 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51 - 53 9 83



HARPERSDORF

Zum 89. Geb. am 23.12.2013 Frau Adelheid JUNGE geb. Unger, 37115 Duderstadt, Scharrenstr. 9, Lorenz-Werthmann-Haus

Zum 88. Geb. am 30.12.2013 Frau Marianne JEROSCH geb. Bänisch, 45657 Recklinghausen, Beethovenstr. 31, Wohngemeinschaft

Zum 85. Geb. am 29.12.2013 Frau Elisabeth KNÖRRICH geb. Karge, 51545 Waldbröl, Birkenweg 3

Zum 84. Geb. am 10.01.2014 Herr Erhard LINDNER, 14778 Brielow, Chausseestr. 3

Zum 83. Geb. am 14.01.2014 Frau Rosa HÄRING geb. Hoppe, 44263 Dortmund, Hörder Semerteichstr. 182

Zum 82. Geb. am 18.01.2014 Frau Erna RADKE geb. Hänsch, 14641 Tremmen, Hauptstr. 31

Zum 82. Geb. am 19.01.2014 Herr Helmut SANNERT, 51643 Gummersbach, Karlsbader Str. 6

Zum 81. Geb. am 13.01.2014 Frau Frieda STOLL geb. Krokowski, 49413 Dinklage, Münsterstr. 6

Zum 80. Geb. am 13.01.2014 Frau Christa WINKLER geb. Berger, 64285 Darmstadt, Jahnstr. 43

Zum 79. Geb. am 23.12.2013 Frau Doris WIRBS, 99428 Hopfgarten, Hüthergasse 120

Zum 79. Geb. am 07.01.2014 Frau Hedwig HELL geb. Berges, 51709 Marienheide-Müllentbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 79. Geb. am 19.01.2014 Frau Inge SCHRÖDER geb. Hell, 51709 Marienheide-Müllentbach, Gervershagener Str. 18

Zum 75. Geb. am 06.01.2014 Frau Ute RÜFFER geb. Häring, 51647 Gummersbach/Becke, Am Sonnenberg 15

Zum 75. Geb. am 08.01.2014 Frau Brigitte KÖLLING geb. Rösner, 31737 Rinteln, Detmolder Str. 20

Zum 75. Geb. am 17.01.2014 Herr Armin SCHUNKE, Ehem. V. Erika geb. Weinhold, 49393 Lohne, Wichelmannstr. 18

Zum 75. Geb. am 19.01.2014 Frau Helga SÖHNEN geb. Scholz, 51766 Engelskirchen, Hahner Weg 18

Zum 74. Geb. am 12.01.2014 Frau Ruth NITSCHE geb. Gielnik, 09221 Adorf, Siedlung 227

Zum 74. Geb. am 17.01.2014 Herr Herta WEICHMANN geb. Krischke, 08304 Schönheide, Lindenstr. 16

Zum 71. Geb. am 21.12.2013 Herr Siegfried WEINHOLD, 49393 Lohne, Heidewinkel 19

Zum 70. Geb. am 28.12.2013 Herr Erhard PEISKER, 31191 Algermissen/Groß Lobke, Steinkamp 8

HERMSDORF A. K.

Zum 90. Geb. am 16.01.2014 Frau Lydia SCHÄFER, 26180 Rastede, Carl-Rhode-Str. 23

Zum 84. Geb. am 07.01.2014 Herr Erich SEIDEL, 49377 Langförden, Mühlendamm 12

Zum 83. Geb. am 12.01.2014 Herr Eberhard THIEMT, 28237 Bremen, Nordenhamer Str. 24

Zum 82. Geb. am 29.12.2013 Frau Johanna GAESE geb. Hilse, 50858 Köln/Weiden, Marienweg 36

Zum 78. Geb. am 09.01.2014 Herr Herbert BERGER, 35460 Staufenberg, Erlenstr. 8

Zum 72. Geb. am 28.12.2013 Herr Manfred SCHOBER, 01855 Sebnitz/Sa., Schillerstr. 18

Liebe Heimatfreunde!

Während ich diese Zeilen schreibe, denke ich an meine Kinderzeit zurück, die ich teils in Schlesien, teils in Westfalen erlebt habe. Immer in der Vorweihnachtszeit, ob hier oder dort, brachte es unsere Mutter fertig, eine Vorfreude herbeizubauern. Die Aussicht auf größere Weihnachtsgeschenke war, im Verhältnis zu heute, recht bescheiden. Einige Wochen vor dem Fest verschwand die Puppe, und man trauerte um sie. Natürlich wünschte man sich eine neue, obwohl man kaum damit rechnen konnte. Wie groß war am Heiligen Abend die Freude, als das heißgeliebte Puppenkind wieder schön eingekleidet unterm Weihnachtsbaum saß. Einen Baum hatten wir immer, auch als wir 1946 mit vier Personen in einem Raum wohnten. Heute geht es gottlob allen wieder besser, doch wünscht man sich manchmal etwas mehr Bescheidenheit und Dankbarkeit. In diesem Sinne möchte ich allen lieben Heimatfreunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, insbesondere eine feste Gesundheit für das neue Jahr 2014 wünschen.

Es großen Euch

Klaus und Johanna Sattler

Großstr. 6, 59063 Hamm

HOHENLIEBENTHAL

Zum 84. Geb. am 22.12.2013 Herr Ernst GOTTSCHLING, 13593 Berlin, Heerstr. 387

Zum 84. Geb. am 19.01.2014 Herr Helmut HINKE, 21762 Otterndorf, Schleusenstr. 101

Zum 83. Geb. am 30.12.2013 Frau Martel GROSCHE geb. Beier, Johannisthal, 01768 Cunnersdorf/Glashütte, Lange Str. 54, bei Rüdrieh

Zum 82. Geb. am 05.01.2014 Frau Herta PAUKNER geb. Wittwer, Johannisthal, 91227 Leinburg, Laufer Weg 11

Zum 81. Geb. am 07.01.2014 Frau Anneliese THELIGMANN geb. Baumann, 46238 Bottrop, Nordring 212

Zum 76. Geb. am 08.01.2014 Herr Ehrhard REICH, 34346 Hann. Münden, Maulbeerweg 4

Zum 75. Geb. am 20.01.2014 Frau Hildegard MECHSENER geb. Klose, 33615 Bielefeld, Arndtstr. 28

Zum 74. Geb. am 27.12.2013 Herr Dieter RASPER, 37431 Bad Lauterberg, Schulstr. 43

Allen Hohenliebenthälern und ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Eure Irmgard Kitter

JOHNSDORF

Zum 85. Geb. am 16.01.2014 Frau Hanna HENNIG geb. Männchen, 48565 Steinfurt, Friedrichstr. 20

KAISERSWALDAU

Zum 89. Geb. am 30.12.2013 Herr Walter HERRMANN, 66839 Schmelz-Aussen, Goldberger Hof (Reimsbacher Str. 65)

Zum 86. Geb. am 11.01.2014 Frau Trautel HERMANN geb. Fiebig, 66839 Schmelz-Saar, Goldberger Hof

Zum 84. Geb. am 08.01.2014 Herr Gotthard SCHMIDT, 01307 Dresden, Gerokstr. 28/804

Zum 82. Geb. am 24.12.2013 Frau Christa FIEBRIG geb. Dyhr, ehem. Baugeschäft, 91126 Schwabach, Waikersreuther Str. 4

Zum 75. Geb. am 30.12.2013 Herr Karl-Heinz THIEL, 32758 Detmold, Dürener Str. 62

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 19.01.2014 Frau Christa BÜRCEL geb. Vonger, Ehefr. von Richard B., An den Brücken 12, 70184 Stuttgart, Wagenburgstr. 46

Zum 90. Geb. am 20.01.2014 Frau Grete BRÜCKNER geb. Ludwig, Hauptstr. 90, 48151 Münster/Westf., Leuschnerstr. 15

Zum 86. Geb. am 10.01.2014 Frau Hanna DÖHRING geb. Harms, Hauptstr. 2, Ehefr. v. Richard D., 26655 Westerstede, Seggeriedenweg 37

Zum 85. Geb. am 21.12.2013 Frau Elisabeth RICKERT geb. Grüterich, Hauptstr. 147, 58063 Hagen, Flensburgstr. 28

Zum 85. Geb. am 02.01.2014 Frau Käthe MERZ geb. Schenkendorf, Gemeindefeld 5, 98527 Suhl, Kommerstr. 5

Zum 85. Geb. am 05.01.2014 Herr Hans-Joachim v. LUISENTHAL, Hauptstr. 79, Ehem. v. Ella geb. Geisler, 33602 Bielefeld, Falkstr. 15

Zum 85. Geb. am 15.01.2014 Herr Günter MATTIEBE, Hauptstr. 93, Ehem. v. Ilse geb. Krause, 33659 Bielefeld, Würzburgerstr. 15

Zum 84. Geb. am 22.12.2013 Frau Helga HILDMANN geb. Fischer, Hauptstr. 20, 37085 Göttingen, Charlottenburger Str. 1, GDA Wohnstift

Zum 84. Geb. am 27.12.2013 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, Hauptstr. 208, 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 84. Geb. am 17.01.2014 Herr Fritz DÖHRING, Hauptstr. 2, 32758 Detmold, Im Nieleinen 27

Zum 84. Geb. am 19.01.2014 Frau Irmgard GÜNTHER, Hauptstr. 32, 37520 Osterode, Friedrich-Ebert-Str. 40-43, Seniorenheim-Bacchus Ruh

Zum 84. Geb. am 19.01.2014 Herr Paul RUDOLPH, Hauptstr. 54., 15234 Frankfurt/Oder, Magdeburger Str. 15

Zum 83. Geb. am 25.12.2013 Frau Elisabeth KUHN geb. Will, Hauptstr. 106, Ehefr. v. Karl-Heinz K., 82467 Garmisch-Partenkirchen, Weherstr. 15

Zum 83. Geb. am 29.12.2013 Frau Anita LINDNER geb. Spellig, Hauptstr. 155, Ehefr. v. Kurt L., 06179 Tetschenthal, Str. d. Einheit 55

Zum 83. Geb. am 07.01.2014 Frau Waltraut SIEGERT geb. Seifert, Hauptstr. 28, 95192 Lichtenberg, Lerchenweg 7

Zum 83. Geb. am 18.01.2014 Frau Erika CLAUSEN geb. Täubner, Hauptstr. 15, 99976 Lengenfeld/Stein, Schulstr. 1

Zum 83. Geb. am 20.01.2014 Frau Gertrud LAIDIG geb. Alscher, Seiffen 5, 94099 Ruhstorf, Pfarrer-Weninger-Str. 23

Zum 82. Geb. am 03.01.2014 Frau Olga WITTEWERT geb. Ehring, Hauptstr. 164 a, Ehefr. v. Heinz-Georg W., 30855 Langenhagen, Teichweg 18

Zum 82. Geb. am 08.01.2014 Frau Ilse WOLTER geb. Tschirmer, Hauptstr. 94, 37520 Osterode-Förste, Auf dem Rodden 11

Zum 82. Geb. am 08.01.2014 Frau Ilse ZIMMERMANN geb. Springer, Hauptstr. 106, 21033 Hamburg, Billwerder Str. 7 A

Zum 82. Geb. am 09.01.2014 Frau Helga KLEMM geb. Kuhnt, Hauptstr. 106, 28201 Bremen, Hegelstr. 101 A

Zum 81. Geb. am 24.12.2013 Frau Dora GÖRTZ geb. Putzker, Hauptstr. 7, 52072 Richterich b. Aachen, Weinhauser Str. 6

Zum 81. Geb. am 11.01.2014 Frau Edeltraud NIEBUHR geb. Geisler, Hauptstr. 97, 33611 Bielefeld, Küsterwiese 7

Zum 80. Geb. am 24.12.2013 Frau Gerda GRÖNKE geb. Joppe, Seiffen 8, 58119 Hagen, Buchenweg 9

Zum 80. Geb. am 25.12.2013 Herrn Achim RUDOLF, Ehem. v. Anneliese geb. Pech, Hauptstr. 7, 09969 Frankenberg, Beethoven-Str. 6 a

Zum 80. Geb. am 31.12.2013 Frau Dora HÄUSLER geb. Krause, Hauptstr. 93, 33647 Bielefeld, Am Wißbrock 17

Zum 80. Geb. am 05.01.2014 Herrn Hermann SIMON, Ehem. v. Christa geb. Hielscher, Hauptstr. 70, 48159 Münster, Sprickmannstr. 37

Zum 79. Geb. am 24.12.2013 Herrn Gottfried APEL, Lest Hof, 35683 Dillenburg, Hollerstr. 1

Zum 79. Geb. am 25.12.2013 Frau Gisela STREBE geb. Keil, Hauptstr. 176, 37520 Osterode, Förster Str. 41

Zum 79. Geb. am 31.12.2013 Herrn Reinhard SCHOLZ, Tschirnhaus 7, 58093 Hagen, Sennbrink 15

Zum 79. Geb. am 20.01.2014 Frau Renate SIEBERT geb. Walprecht, Hauptstr. 26, 31171 Nordstemmen, Oder-Neiße-Weg 11

Zum 78. Geb. am 23.12.2013 Frau Anneliese SCHELLE geb. Reimann, Elsner-Siedlung Nr. 1, 17390 Wolfradshof Krs. Anklam

Zum 78. Geb. am 24.12.2013 Herrn Norbert NIEPEL, Hauptstr. 143, 90411 Nürnberg, Hilt-poltsteiner Str. 55

Zum 78. Geb. am 19.01.2014 Frau Helga BRUCHMANN, Hauptstr. 25, Ehefr. v. Christoph B., 37520 Osterode, Hinter der Kirche

Zum 77. Geb. am 26.12.2013 Herrn Dietmar BREU, 71522 Backnang, Leinweg 8

Zum 77. Geb. am 30.12.2013 Frau Lotte REITER geb. Pfander, Dreihäuser 19, 76437 Rastatt, Waldstr. 12

Zum 77. Geb. am 20.01.2014 Herrn Bernhard UFFENKAMP, Hauptstr. 79, Ehemann v. Christa geb. Baron, 33613 Bielefeld, Geschw.-Scholl-Str. 4

Zum 76. Geb. am 21.12.2013 Herrn Henning SIEWERT, Hauptstr. 112, Ehem. v. Elfriede A., 50126 Bergheim, Lessingstr. 7

Zum 76. Geb. am 23.12.2013 Frau Gisela KLEINERT geb. Kasberger, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Marktplatz 11

Zum 76. Geb. am 27.12.2013 Frau Renate SCHWARZE geb. Walprecht, Randsiedlung 9, 31029 Banteln, Göttingerstr. 11

Zum 76. Geb. am 31.12.2013 Frau Ursula LAUF geb. Weber, Hauptstr. 103, 47829 Krefeld, Neukirchener Str. 5

Zum 76. Geb. am 10.01.2014 Frau Christel SCHRÖDER geb. Hellermann, Hauptstr. 210, Ehefr. v. Christian Sch., 44534 Lünen, Münsterstr. 114

Zum 76. Geb. am 17.01.2014 Herrn Ernst WIRTH, Hauptstr. 7, Ehem. v. Erika W., 57258 Freudenberg, Im Bühler Feld 16

Zum 75. Geb. am 22.12.2013 Frau Brunhilde DAUN geb. Raupach, Gemeindefeld 2, 50737 Köln, Bernhard-Falk-Str. 12

Zum 75. Geb. am 24.12.2013 Herrn Klaus BLASE, Poststr. 4, 57074 Siegen, Leimbachstr. 203

Zum 75. Geb. am 26.12.2013 Herrn Reinhard KAHL, Hauptstr. 246, 95682 Brand, Nr. 67

Zum 75. Geb. am 30.12.2013 Herrn Gerhard RIEDEL, Hauptstr. 36, 21423 Winsen/Luhe, Lukdorfer Bahnhofstr. 4

Zum 75. Geb. am 05.01.2014 Frau Brigitte KUHN geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, 97225 Zellingen, Am Schloßsand 16

Zum 75. Geb. am 06.01.2014 Frau Lore KAISER geb. Kunze, Hauptstr. 111, 01561 Bauda, Waldaer-Str. 7

Zum 75. Geb. am 07.01.2014 Frau Marlies DOMS geb. Ude, Ehefr. v. Bruno D., Hauptstr. 4, 37589 Kalefeld-Düderode, Mühlholz 4

Zum 75. Geb. am 08.01.2014 Frau Magrid KEIL geb. Knösel, Ehefr. v. Erich K., Hauptstr. 29, 31079 Eberholzen, Dammstr. 5

Zum 75. Geb. am 17.01.2014 Frau Anneliese DÖRGE geb. Pinkawa, 37075 Göttingen, Hermann-Rein-Str. 17

Zum 74. Geb. am 21.12.2013 Frau Ursula KRISCHKER geb. Kopp, Hauptstr. 202, CH 5415 Nussbaumen/Schweiz, Kirchenstr. 7

Zum 74. Geb. am 24.12.2013 Herrn Peter GRÜTERICH, Hauptstr. 147, 58093 Hagen, Erikastr. 9

Zum 74. Geb. am 28.12.2013 Frau Gudrun PAVEL geb. Pavel, Tochter v. Georg Hausknecht, 52068 Aachen, Reichsweg 19-42, p/Adr. RHEINNADEL GMBH

Zum 74. Geb. am 15.01.2014 Herrn Heinz-Dieter GASS, Ehem. v. Helga geb. Martin, Dreihäuser 15, 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 73. Geb. am 23.12.2013 Frau Ingrid SCHULZE geb. Freund, Hauptstr. 139, 96231 Staffelstein, Auwaldstr. 6

Zum 73. Geb. am 04.01.2014 Herrn Erich SCHLOSSER, Hauptstr. 72, 48565 Steinfurt, Droste-Hülshoff-Str. 25

Zum 73. Geb. am 09.01.2014 Frau Hannelore SCHEELE geb. Beyer, Hauptstr. 257, 44791 Bochum, Bergstr. 91

Zum 72. Geb. am 26.12.2013 Herrn Walter KLEINERT, 66955 Pirmasens, Adolf-Ludwig-Ring 26

Zum 72. Geb. am 26.12.2013 Frau Inge WAGNER geb. Raupach, Hauptstr. 257, 93161 Sinzing-Viehhausen, Rosenbuchstr. 5

Zum 72. Geb. am 26.12.2013 Herrn Reinhard KAHL, Hauptstr. 246, 95682 Brand, Nr. 67

Zum 72. Geb. am 30.12.2013 Herrn Gerhard RIEDEL, Hauptstr. 36, 21423 Winsen/Luhe, Lukdorfer Bahnhofstr. 4

Zum 72. Geb. am 05.01.2014 Frau Brigitte KUHN geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, 97225 Zellingen, Am Schloßsand 16

Zum 72. Geb. am 06.01.2014 Frau Lore KAISER geb. Kunze, Hauptstr. 111, 01561 Bauda, Waldaer-Str. 7

Zum 72. Geb. am 07.01.2014 Frau Marlies DOMS geb. Ude, Ehefr. v. Bruno D., Hauptstr. 4, 37589 Kalefeld-Düderode, Mühlholz 4

Zum 72. Geb. am 08.01.2014 Frau Magrid KEIL geb. Knösel, Ehefr. v. Erich K., Hauptstr. 29, 31079 Eberholzen, Dammstr. 5

Zum 72. Geb. am 17.01.2014 Frau Anneliese DÖRGE geb. Pinkawa, 37075 Göttingen, Hermann-Rein-Str. 17

Zum 72. Geb. am 21.12.2013 Frau Ursula KRISCHKER geb. Kopp, Hauptstr. 202, CH 5415 Nussbaumen/Schweiz, Kirchenstr. 7

Zum 72. Geb. am 24.12.2013 Herrn Peter GRÜTERICH, Hauptstr. 147, 58093 Hagen, Erikastr. 9

Zum 72. Geb. am 28.12.2013 Frau Gudrun PAVEL geb. Pavel, Tochter v. Georg Hausknecht, 52068 Aachen, Reichsweg 19-42, p/Adr. RHEINNADEL GMBH

Zum 72. Geb. am 15.01.2014 Herrn Heinz-Dieter GASS, Ehem. v. Helga geb. Martin, Dreihäuser 15, 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 72. Geb. am 23.12.2013 Frau Ingrid SCHULZE geb. Freund, Hauptstr. 139, 96231 Staffelstein, Auwaldstr. 6

Zum 72. Geb. am 04.01.2014 Herrn Erich SCHLOSSER, Hauptstr. 72, 48565 Steinfurt, Droste-Hülshoff-Str. 25

Zum 72. Geb. am 09.01.2014 Frau Hannelore SCHEELE geb. Beyer, Hauptstr. 257, 44791 Bochum, Bergstr. 91

Frohe Weihnacht und ein gesegnetes Neues Jahr 2014 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und Freunden.

Ihr
Reinhard Liebs
Letterhausstr. 50, 58099 Hagen
Tel. 0 23 31 - 60 5 35
reinhard.liebs@onlinehome.de



KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 01.01.2014 Herrn Manfred WITTEWERT, 33619 Bielefeld, Wendischhof 5

Zum 82. Geb. am 12.01.2014 Frau Elisabeth KLAB geb. Blümel, 33604 Bielefeld, Wilbrandstr. 79

Zum 82. Geb. am 20.01.2014 Herrn Herbert KLOSE, 48249 Dülmen, Leuste

Zum 79. Geb. am 02.01.2014 Herrn Bernhard TEUBER, 37520 Osterode, Katzensteiner Str. 123

Zum 77. Geb. am 09.01.2014 Frau Elisabeth MÜLLER geb. Knoblich, 33619 Bielefeld, Trakehrerweg 12

Zum 77. Geb. am 14.01.2014 Herrn Hans KITTELMANN, 21680 Stade, Harsfelder Str. 103

Zum 76. Geb. am 04.01.2014 Frau Margarete SCHOLZ geb. Grun, 33617 Bielefeld, Heinrich-Kraak-Str. 58

Zum 76. Geb. am 06.01.2014 Herrn Franz DIENST, 04207 Leipzig, Liliensteinstr. 51/0401

Zum 76. Geb. am 12.01.2014 Herrn Johannes WITTEWERT, 04457 Leipzig, Fasanenhügel 10

Zum 76. Geb. am 16.01.2014 Frau Waltraud WEIS geb. Flade, Kauffunger Viehweg, 66919 Herersberg, In den Dorfwiesen 11

Liebe Heimatfreunde!
Indem ich mich an unser gelungenes dies-jähriges Heimattreffen Ende August 2013 in Bielefeld erinnere, stelle ich fest, dass wieder ein ereignisreiches Jahr vergangen ist. Deshalb möchten wir nicht versäumen, allen Kleinhelmdorfer Heimatfreunden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Neues Jahr 2014 zu wünschen.

Brigitte und Franz Dienst

KONRADSDORF

Zum 86. Geb. am 15.01.2014 Herrn Herbert BUNZEL, 47929 Grefrath, Mörtelsstr. 62 a

Zum 84. Geb. am 14.01.2014 Frau Charlotte TIETZE, Dorfstr. 4, 97320 Mainstockheim, Schloßstr. 34, Seniorenheim-Schloß Ebracher Hof

KONRADSWALDAU

Zum 91. Geb. am 18.01.2014 Frau Hildegard ZOBEL geb. Zobel, 31171 Nordstemmen, Clausstr. 2

Zum 87. Geb. am 26.12.2013 Frau Käthe SOMMER geb. Sachs, 33689 Bielefeld, Wintersheide 6

Zum 85. Geb. am 14.01.2014 Frau Margarete RAUPACH geb. Beer, 33719 Bielefeld, Zöbtenstr. 9

Zum 82. Geb. am 29.12.2013 Frau Helga WAHN, 48712 Gescher, Harwick 101

Zum 82. Geb. am 30.12.2013 Herrn Heinz HEINRICH, 48653 Coesfeld, Rosenwinkel 15

Zum 82. Geb. am 10.01.2014 Herrn Martin BEER, 33100 Paderborn, Im Lichtenfelde 34

Zum 81. Geb. am 14.01.2014 Herrn Herbert BINNER, Nr. 63, 33611 Bielefeld, Am Balgenstück 14E

Zum 79. Geb. am 23.12.2013 Herrn Horst HAHM, 27478 Cuxhaven, Altenwalder Heide-weg 25

Zum 79. Geb. am 24.12.2013 Herrn Manfred LORENZ, 02744 Oberoderwitz, Dorfstr. 41

Zum 79. Geb. am 24.12.2013 Frau Emilie MENZEL geb. Krüger, 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 28

Liebe Kauffunger Heimatfreunde, liebe Leser!

Advent, Advent, die Zeit der Lichtein beginnt und wir sind schon im letzten Monat des Jahres angekommen. Verwundert schauen wir um uns, wo ist nur die Zeit geblieben? Je älter wir werden, um so schneller vergeht die Zeit. Vieles hat sich im Jahr verändert. Stunden der Freude und der Trauer konnten und mussten wir erleben. In unserer Gemeinde konnten wir die verschiedenen Treffen mit viel Freude erleben. Sehr erfreulich ist auch der Aufruf für die Kauffunger Kasse verlaufen. Das Konto konnte mit Erfolg geschlossen werden. Herzlichen Dank kann ich für die vielen Bezieher sagen. Danken möchte ich denen, die die Sammlung von Rundbrief und Heimatzeitung unterstützen.

Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Wir kramen in unseren Erinnerungen und sind dankbar, dass wir viele Feste im Familienkreis oder unter Freunden erleben konnten. Auch heute finden wir im Kreis der Familien oder freundlicher Menschen eine besinnliche Weihnachtszeit. Für diese Zeit und den Übergang in das Neujahr 2014 wünsche ich Ihnen gesegnete Stunden. Für das Neue Jahr mit seinen vielen Herausforderungen erhoffe ich Segen, Gesundheit und Kraft.

Allen Heimatfreunden und Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2014.

* *Johanna und Herbert Binner und
Gisela Langer* *

LEISERSDORF

Zum 77. Geb. am 01.01.2014 Frau Brigitte PÄTZOLD, 31141 Hildesheim, Allensteiner Str. 101

Zum 77. Geb. am 10.01.2014 Frau Johanna SCHMIDT, Rosenhain, 02708 Bellwitz, Alter Schulweg

Liebe Heimatfreunde,

wenn diese Zeilen gelesen werden, sind es nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Ein jeder von uns wird an ruhigen Abenden beim Schein der Adventskerzen auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Auch wenn einige von uns Schicksalsschläge erleiden mussten, hoffe ich doch, dass Ihr alle zu dem Ergebnis kommt, ein gutes Jahr neigt sich dem Ende.

Lasst uns die Weihnachtszeit und das Christfest würdevoll angehen. Ruhe kehre ein in unserem Alltag und in unseren Herzen. All denen, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben, wünsche ich gute Besserung und baldige Genesung.

Allen Heimatfreunden und deren Familienangehörigen noch eine stille und besinnliche Adventszeit, ein recht frohes besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit allen lieben Wünschen, Glück, Gesundheit, Frieden, Hoffnung und Freude für das neue Jahr 2014. Mögen all' Eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit lieben Grüßen
Euer

Manfred Kraft

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 22.12.2013 Herrn Werner WITTEW, 33617 Bielefeld, Horstweg 7

Zum 83. Geb. am 11.01.2014 Herrn Gotthard KUHN, 37589 Kalefeld, Eichenstr. 3

Zum 82. Geb. am 07.01.2014 Frau Hannelore KUHN, 37589 Kalefeld, Eichenstr. 3

Zum 79. Geb. am 20.01.2014 Herrn Harry SCHEER, 04420 Markranstädt, Hugo-Ruppe-Str. 2

Zum 74. Geb. am 02.01.2014 Frau Erna LUDWIG, Ehefr. v. Manfred L., 27478 Cuxhaven, Hohe Geest 8

Zum 71. Geb. am 06.01.2014 Frau Ingrid SCHNEIDER geb. Rücker, 32760 Detmold, Denkmalstr. 55

Allen Ludwigsdorfer Heimatfreunden nebst Angehörigen wünsche ich ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest. Mit bester Gesundheit und Wohlergehen möchte Euch das Neue Jahr 2014 beschert sein. Dazu einen guten Rutsch.

Meine Portokasse ist leider leer. Über Geld- sowie Briefmarken würde ich mich sehr freuen. Nur dann könnt ihr Post im Neuen Jahr von mir erhalten.

Eure

Anne-Margret Meißner
Flößbergang 6, 31787 Hameln
Tel. 0 51 51 - 62 8 31

MÄRZDORF

Zum 85. Geb. am 05.01.2014 Frau Inge WINTER geb. Wolle, 48151 Münster, Breischa-cherweg 11

Zum 84. Geb. am 29.12.2013 Frau Käte KLUGE geb. Grän, 09526 Heidersdorf, Dorfstr. 12

Zum 83. Geb. am 05.01.2014 Frau Dora WINTER geb. Schönfelder, Moschendorf, 47057 Duisburg, Düsemstr. 77

Zum 80. Geb. am 25.12.2013 Herrn Achim SPRINGER, 58509 Lüdenscheld, Grebbeck-er Weg 58

Allen Märzdorfern und ihren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.
Eure

Hildegard Malessa

Eichenweg 12, 58509 Lüdenscheld

MODELSDORF

Zum 73. Geb. am 06.01.2014 Herrn Eckhard RIEDEL, 02627 Weißenberg, Pfarrgasse 2a

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 12.01.2014 Frau Margarete MATZKE geb. Hilbig, 31789 Hameln, Maschweg 10

Zum 83. Geb. am 31.12.2013 Frau Elli KRUG geb. Kattner, 39288 Burg/Magdeburg, Wilh.-Kuhr-Str. 40 c

Zum 71. Geb. am 29.12.2013 Herrn Gerd KUHNKE, 49716 Meppen, Droste-Hülshoff-Str. 6

Allen Neudorfern Heimatfreunden und ihren Angehörigen wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 Gesundheit und Wohlergehen. Den Kranken wünsche ich baldige Genesung. Über ein Lebenszeichen von euch würde ich mich sehr freuen.

Mit heimatlichen Grüßen

Joachim Pohl

NEUKIRCH A. K. UND HUNDORF

Zum 79. Geb. am 25.12.2013 Herrn Eberhard KIRSCH, 14052 Berlin, Brixplatz 8

Zum 70. Geb. am 21.12.2013 Frau Renate FRIEB geb. Freitag, 06188 Landsberg/OT Zöberitz, Birkhahnweg 25

Liebe Neukircher und Hundorfer,

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen und auch dieses Jahr wünschen wir Euch ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr 2014. Den Kranken wünschen wir eine baldige Genesung.

Nochmals vielen Dank für die Teilnahme beim Ortstreffen, insbesondere denen, die die weite Anreise und Hotelübernachtung nicht gescheut haben.

Vielleicht sehen wir uns im Jahr 2015 wieder?!

Mit heimatlichen Grüßen

Manfred und Helene Hielscher

PILGRAMSDORF

Zum 90. Geb. am 25.12.2013 Herrn Martin KRISCHKE, 65195 Wiesbaden, Walkmühlens-Str. 59, Johann-Hinrich-Wichern-Stift, Zimmer 130

Zum 88. Geb. am 05.12.2013 nachtr. Frau Hildegard KRISCHKE geb. Göbel, 65195 Wiesbaden, Walkmühlens-Str. 59, Johann-Hinrich-Wichern-Stift, Zimmer 130

Zum 84. Geb. am 23.12.2013 Herrn Erich ZEBEL, 44653 Herne, Emscherstr. 208

Zum 83. Geb. am 27.12.2013 Frau Ingeborg SÜNDERMANN geb. Geisler, auch Neudorf am Gröditzberg, 03051 Gallinchen, Alte Ziegelei 06

Zum 80. Geb. am 28.12.2013 Herrn Manfred KERBER, 58840 Plettenberg, Am Groten Hof 26

Zum 76. Geb. am 18.01.2014 Frau Hannelore SCHOLZ geb. Paul, Ehefr. v. Gerhard Scholz, 51709 Müllenbach, Meißenberg 4

Allen Pilgramsdorfern Heimatfreunden und ihren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Eure

Gerda Scheer

Grubenstr. 11, 51647 Gummersbach

POHLSWINKEL

Zum 84. Geb. am 27.12.2013 Frau Ursula MEYER geb. Siegismund, 38518 Gifhorn, Liebigstr. 13

PROBSTHAIN

Zum 93. Geb. am 08.01.2014 Frau Elisabeth DROSINSKI geb. Göhlich, 49525 Lengerich, Am Feldweg 34

Zum 84. Geb. am 27.12.2013 Herrn Wilfried GRUHN, 198, 16227 Eberswalde-Finow, Straße d. Friedens 7

Zum 84. Geb. am 07.01.2014 Herrn Helmuth BIERMANN, 31622 Heemsen, Lichtenmoor 13

Zum 81. Geb. am 27.12.2013 Herrn Günter STEPHAN, 01591 Riesa, Friedrich-Turra-Str.

Zum 81. Geb. am 16.01.2014 Herrn Manfred GÖHLICH, 33813 Örlinghausen, Südhelmstetter Str. 8

Zum 79. Geb. am 30.12.2013 Herrn Günter FROMMHOLD, 28779 Bremen, Lehmhorster Str. 24

Zum 78. Geb. am 11.01.2014 Herrn Gottfried JÄCKEL, 47547 Nierswalde, Königsberger Str. 34

Zum 77. Geb. am 26.12.2013 Frau Christa BEHN geb. Heidrich, 22763 Homburg, Groß Brummenstr. 58

Zum 77. Geb. am 13.01.2014 Herrn Joachim GUTSCHE, 37412 Herzberg, Tilsiter Str. 39

Zum 76. Geb. am 23.12.2013 Frau Christa RIESENBECK geb. Wiesner, 49525 Lengerich, Lüttke Esch 16

Zum 76. Geb. am 30.12.2013 Frau Gisela NELSON geb. Hahnelt, 31582 Nienburg, Ludwig-Kayser-Str. 35 c

Zum 76. Geb. am 10.01.2014 Herrn Siegfried BEER, 01612 Merschwitz, Seniorenresidenz

Zum 76. Geb. am 10.01.2014 Frau Helga EICHSTETTER geb. Steinert, 85368 Mossburg, Wiesenstr. 19 a

Zum 75. Geb. am 11.01.2014 Frau Christa BORRMANN, Nr. 93, 22589 Hamburg, Borst-Str. 122

Zum 74. Geb. am 28.12.2013 Frau Irmgard RIEDEL, 34128 Kassel, Wihlemshöhe 7

Zum 73. Geb. am 24.12.2013 Herrn Günther KONRAD, 42929 Wermelskirchen, Goethestr. 9

Zum 73. Geb. am 30.12.2013 Herrn Benno KNOBLOCH, 88662 Überlingen-Nussdorf, Zur Forelle 34

Zum 72. Geb. am 08.01.2014 Frau Sibylle EGERER geb. Hahnelt, 31582 Nienburg, Düseldorfer Str. 16

Zum 71. Geb. am 27.12.2013 Frau Rosemarie HOLLBERG geb. Rothe, 18435 Stralsund, Leo-Tolstoi-Weg 13 B

Zum 70. Geb. am 29.12.2013 Herrn Werner MAIDORN, 72496 Meßstetten, Ebinger Str. 64

Liebe Probsthainer!

Ich, Ursel Koithan sowie Alfred und Gisela Gumbach, wünschen Euch und Euren Angehörigen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Gute und immer viel Gesundheit.

Eure *Ursel Koithan*

REICHWALDAU

Zum 75. Geb. am 22.12.2013 Herrn Manfred FEIST, 49525 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 75. Geb. am 01.01.2014 Herrn Helmut PILZ, 37520 Osterode, Steinbreite 29

Allen Reichwaldauern wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2014 Gesundheit und Wohlergehen. Den Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Mit weihnachtlichen Grüßen

★ *Charlotte und Wilhelm Seifert*
Tel. 0 54 83 - 14 11

REISICHT

Zum 93. Geb. am 18.01.2014 Frau Erika KNOTT geb. Gallitschke, Nr. 10, 73730 Esslingen, Plochinger Str. 25/1, Seniorenresidenz Charlottenhof Haus 6 A

Zum 86. Geb. am 25.12.2013 Frau Lilo BÖRNER, Ehefr. v. Walter B., 80992 München, Karlinger Str. 59

Zum 85. Geb. am 23.12.2013 Frau Erika MOHR geb. Friese, Nr. 32, 86473 Ziemetshausen, Vesperbilder Str. 28

Zum 85. Geb. am 28.12.2013 Frau Edith HARSCHKE geb. Exner, Nr. 58, 36448 Steinbach, Hohle 45 b

Zum 84. Geb. am 07.01.2014 Herrn Manfred KUHNERT, Nr. 141, 12351 Berlin, Fritz-Reuter-Allee 4

Zum 81. Geb. am 30.12.2013 Herrn Günter LEUSCHNER, 73312 Geislingen, Südmährer Str. 40

Zum 78. Geb. am 27.12.2013 Herrn Manfred RIEDEL, Nr. 90, 80634 München, Wendl-Dietrich-Str. 66

Zum 74. Geb. am 18.01.2014 Herrn Dieter BITTERMANN, Nr. 113, 04205 Leipzig, Schönauer Ring 3

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen Reisichtern und ihren Angehörigen gesegnete Festtage. Für das neue Jahr Glück, Gesundheit und auch sonst alles Gute.

Euer

★ ★ *Exner Alfred*

RIEMBERG

Zum 79. Geb. am 17.01.2014 Herrn Hans KIECKE, 86633 Neuburg, Monheimer Str. 111

RÖVERSDORF

Zum 94. Geb. am 03.01.2014 Frau Erna BEIER geb. Menzel, 48712 Gescher, Marien-12, St. Pankratius

Zum 88. Geb. am 25.12.2013 Herrn Heinz BRÄUER, 57078 Siegen, Im Wiesental 71

Zum 87. Geb. am 17.01.2014 Frau Elfriede LAKEMANN geb. Hilbig, 37199 Wulfen, Ostring 7

Zum 83. Geb. am 02.01.2014 Frau Christa REICHEL geb. Fischer, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 15

Zum 82. Geb. am 03.01.2014 Herrn Helmut CONRAD, 27478 Cuxhaven, Gudendorfer Weg 22

Zum 75. Geb. am 12.01.2014 Frau Siglinde THOMAS, Nr.44, 48703 Stadtlohn, Schubertstr. 5

SCHELLENDORF

Zum 86. Geb. am 31.12.2013 Frau Erna STEINERT geb. Zobel, 07629 Hermsdorf, Eisenberger Str. 68

SCHÖNWALDAU

Allen Schönwaldauern und Angehörigen wünschen wir ein schönes besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr 2014. Wir planen für das nächste Jahr noch einmal ein Heimmattreffen. Der genaue Termin wird demnächst bekannt gegeben.

Mit allen Guten Wünschen

Eure *Ingeborg und Gerhard Geisler*

STEINSDORF

Zum 90. Geb. am 21.12.2013 Frau Erna PETZOLD geb. Kallok, 34292 Ahnatal, Bergstr. 29

Zum 88. Geb. am 29.12.2013 Frau Ruth EICKHOFF geb. Schröter, 24939 Flensburg, Am Lachsbach 15

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 91. Geb. am 10.01.2014 Frau Dora URODA geb. Hanke, 40699 Erkrath, Am Korresberg 3

Zum 82. Geb. am 01.01.2014 Frau Elli SCHWARZ geb. Weiner, 88410 Bad Wurzach, Riedhöfe 4

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 84. Geb. am 27.12.2013 Frau Rosemarie BRÜNNER geb. Liebs, auch Kauffung, Hauptstr. 208, 22393 Hamburg, Goppeltweg 24

Zum 83. Geb. am 21.12.2013 Herrn Emil GEISLER, Ratschin, 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 10

Zum 83. Geb. am 19.01.2014 Herrn Günter FRANKE, (Tschierschke), 48691 Vreden, Pferdemarkt 38

Zum 82. Geb. am 31.12.2013 Frau Erna HERDE geb. Geisler, 33739 Bielefeld, Weißes Feld 9

Zum 80. Geb. am 22.12.2013 Herrn Horst SCHÖNFELDER, 34513 Waldeck, Pappelweg 6

Zum 80. Geb. am 05.01.2014 Frau Ingeborg TRAUTMANN geb. Ritter, 32756 Detmold, Saganer Str. 23

Zum 79. Geb. am 26.12.2013 Frau Hannelore WERNER, 33619 Bielefeld, Droste-Hülsh.-Str. 28

Zum 79. Geb. am 29.12.2013 Herrn Werner TRAUTMANN, 48565 Steinfurt, Alaunstr. 14

Zum 79. Geb. am 12.01.2014 Frau Ursel WESSELS geb. Ende, 48691 Vreden, Danziger Str. 14

Zum 78. Geb. am 21.12.2013 Frau Margarete NAUMANN geb. Barg, 09227 Dittersdorf

Zum 78. Geb. am 26.12.2013 Herrn Werner PÄTZOLD, 92318 Neumarkt, Rennbühlweg 27

Zum 78. Geb. am 07.01.2014 Frau Rüdiger HARTMANN geb. Rösel, 29614 Soltau, Claudiusstr. 6

Zum 77. Geb. am 02.01.2014 Frau Lieselotte TIMM geb. Langer, 21762 Otterndorf, Vorweg 3

Zum 75. Geb. am 23.12.2013 Frau Christa RÜGER geb. Friebe, 99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 22/12

Zum 74. Geb. am 18.01.2014 Herrn Manfred HINKE, 32107 Bad Salzuflen, Heustr. 9

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT können am 29.12.2013 die Eheleute Emil GEISLER und Ursula, geb. Maschke, Heinrich-Heine-Str. 10 in 33719 Bielefeld, feiern.

Wir wünschen einen unvergeßlichen Tag und weitere gemeinsame Lebensjahre bei guter Gesundheit und Wohlergehen.

Allen Tiefhartmannsdorfern Heimatfreunden und Angehörigen wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2014.

Mit heimatlichen Grüßen

Helga und Herbert Weist

ULBERSDORF

Zum 85. Geb. am 08.01.2014 Frau Hildegard TROELENBERG geb. Marschler, 31139 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

Zum 76. Geb. am 24.12.2013 Frau Christa ULBRICH geb. Rudolph, 16259 Neumädewitz, Neukitz 21

Ich wünsche allen Ulbersdorfer Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes und

gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2014.

Eure *Betty Drescher*

VORHAUS

Zum 89. Geb. am 24.12.2013 Frau Erna ROTH geb. Scholz, 99867 Gotha/Thüringen, Arndtstr. 31

Zum 80. Geb. am 24.12.2013 Frau Anneliese SCHÄFER geb. Buchwald, 52156 Monschau, Erlenweg 5

WILHELMSDORF

Zum 90. Geb. am 24.12.2013 Frau Betty DRESCHER geb. Conrad, 51379 Leverkusen, Wilhelmstr. 30

Zum 84. Geb. am 09.01.2014 Frau Eva STIENHÖVER geb. Roericht, 33397 Rietberg, Neuenkirchener Str. 229

Ich wünsche allen Wilhelmsdorfer Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2014.

Eure *Betty Drescher*

WITTGENDORF

Zum 85. Geb. am 08.01.2014 Frau Erna BUSCH geb. Lange, 59174 Kamen, Zum Mühlbach 11

Zum 82. Geb. am 23.12.2013 Frau Marta SERAPHIN geb. Jahn, 02977 Hoyerswerda, Franz-Liszt-Str. 37

Zum 82. Geb. am 25.12.2013 Herrn Willi SERAPHIN, 02977 Hoyerswerda, Franz-Liszt-Str. 37

Allen Wittgendorfern und Angehörigen in Nah und Fern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014 sowie allen Kranken eine gute Genesung.

Mit heimatlichen Grüßen

Gerhard und Waltraut Sturm

WOITSDORF

Zum 89. Geb. am 25.12.2013 Herrn Herbert GOLDBACH, 51109 Köln, Lehmbacher Weg 54

Zum 84. Geb. am 16.01.2014 Frau Irma BECKER geb. Bachmann, 41063 Mönchengladbach, Adolf-Wagner-Str. 17

Zum 80. Geb. am 11.01.2014 Herrn Herbert SCHMIDT, Ehem. v. Ursel geb. Walter, 06120 Halle, Imkerweg 7

Zum 78. Geb. am 14.01.2014 Frau Rita KRUSE geb. Walter, 06466 Gatersleben, Hans-Stubbe-Str. 3

Allen Woitsdorfern wünschen wir ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes zufriedenes Neues Jahr 2014.

Allen Kranken eine gute schnelle Besserung. Soll es noch einmal ein Heimmattreffen geben? Bitte meldet euch bei uns.

Mit heimatlichen Grüßen

Leni und Arthur Kuhnt

Tel. 0 22 63 - 902 72 16

WOLFSDORF

Zum 94. Geb. am 05.01.2014 Frau Christa FLEISCHER geb. Frömberg, Gerichtskretscham b. Goldberg, 75417 Mühlacker, Goethestr. 12/4, DRK-Seniorenzentrum

Zum 81. Geb. am 03.01.2014 Herrn August WIRTH, Ehem. v. Gisela geb. Groër, 27257 Sudwalde, Heidhofstr. 35

Neue Anschriften

KAISERSWALDAU

EXNER Günther und Dorothea geb. Kemp, 45549 Sprockhövel, Von-Galen-Str. 19

PILGRAMSDORF

KRISCHKE Martin und Hildegard geb. Göbel, 65195 Wiesbaden, Johann-Hinrich-Wichern-Stift, Zimmer 130, Walkmühlenstr. 59,

† Unsere Toten †

GOLDBERG

BOOMGAARDEN-STREICH Renate geb. Streich, 21423 Winsen-Luhe, Glockenheide 18, am 04.11.13, 85 Jahre

HAYNAU

STABENAU Reinhard (Ehem. von Elisabeth, geb. Köhler), 26506 Norden, Richtpfad 2, am 21.10.13, 90 Jahre

ALZENAU

TEICHLER Herbert, 47137 Duisburg, Nomericher Str. 57, am 01.11.13, 14 Tage vor seinem 89ten Geburtstag

BISCHDORF

SEIFERT Dr. Herbert (Nr. 43), 15926 Luckau, NL, Dahmer Str. 8, am 20.09.13, 92 Jahre

HARPERSDORF

SCRIWANE Johanna geb. Hiller, 31180 Giesen, Landwehrweg 9, am 06.11.13, 88 Jahre

ÜBERSCHÄR Hedwig geb. Müller, 51647 Gummersbach, Am Brunsberg 18, am 20.10.13, 89 Jahre

SANNERT Oskaria geb. Scheibert (Ehefr. v. Herbert), 28325 Bremen, Ellener Dorfstr. 3, Stiftungsdorf Osterholz, am 16.10.13, 88 Jahre

KAUFFUNG

KALM Eva geb. Schmidt (Kirchweg 2), 26122 Oldenburg, Am Zuggraben 10, am 04.11.13, 5 Tage vor ihrem 85ten Geb.

THIELE Gisela geb. Möhnert (Gemeinsiedlung 6, Ihr Wissen um unsere Heimat war riesig. Gisela wusste immer alles.), 10439 Berlin, Schönfließer Str. 9, am 19.11.13, 83 Jahre

LEISERSDORF

SCHOLZ Gertrud geb. Hein, 49456 Bakum OT Hausstetten, Tannenkamp 20, am 25.10.13, 99 Jahre

LUDWIGSDORF

KEIL Lieselotte (Ehefr. v. Erich), 06773 Schmerz, Friedensstr. 18, am 26.10.13, 84 Jahre

PILGRAMSDORF

ZIEGLER Käthe geb. Gremke, 65191 Wiesbaden, Im Lindegewann 14, am 25.10.13, 89 Jahre

PROBSTHAIN

STAHNKE Charlotte geb. Schiebler (verw. Klemm), 49536 Lengerich, Altenheim, am 08.11.13, 86 Jahre

RÖVERSDORF

Geisler, Charlotte geb. Höher, 37581 Bad Gandersheim-Harriehausen, Oelbergskamp 26, am 27.11.13, 88 Jahre

SCHÖNWALDAU

CENSKOWSKY Ursula geb. Fischer, 37534 Eisdorf, Im Borntal 6, am 15.09.13, 79 Jahre

SEIFERSDORF KRS. GOLDBERG

KIEBLICH Herta geb. Finke (Ehefr. v. Friedrich K.), 02708 Lawalde, Oppacher Str. 34, Seniorenhaus'1, am 12.11.13, 90 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

ZAYDA Helmut, 48493 Wettingen, Welberger Damm 7, am 11.11.13, 88 Jahre

KRÜGER Dora geb. Friebe, CAN Nanoose Bay, B.C. V9P 9E9, 2781 Transtide Dr., am 20.07.2013, 85 Jahre

GEHRMANN Anneliese geb. Barg, 24211 Preetz, Wilhelm-Raabe-Str. 78, am 15.11.13, 93 Jahre

MANIG Anneliese geb. Aust, 03222 Lübbenau, Alte Huttung 6, im Oktober 2013, 87 Jahre

Ein Weihnachtsgeschenk in letzter Minute?

Mit einem Abonnement der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

schenken Sie 12 Monate Freude.

Wir schicken einen Geschenkgutschein zu.

Tel 0 51 36 - 9 70 54 47

*Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr
und ein herzliches Dankeschön für die erwiesene
Treue allen unseren Lesern,
Ortsbetreuern, Kunden
und Mitarbeitern.*



Helmut Preußler Verlag + Druck
Dagmarstraße 8 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/9 54 78-0 · Fax 0911/54 24 86
www.preussler-verlag.de
preussler-verlag@t-online.de

Dankeschön

Für die vielen Glückwünsche zu meinem 90ten Geburtstag
möchte ich mich bei allen Heimatfreunden
ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Irene Überschär

Diedrich-Dannemann-Straße 53b, 26203 Hundsmühlen

Johanna Scriwane

geb. Hiller

* 24.04.1925

Hapersdorf

† 06.11.2013

Giesen

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Rudi

Traueranschrift: Rudi Scriwane, Landwehrweg 9, 31180 Giesen

Familienanzeigen informieren alle Heimatfreunde

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36 - 9 70 54 47, Fax 0 51 36 - 9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugs-geld: Jährlich ab 2011 € 39,90, ab 2014 € 42,50 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMAT-NACHRICHTEN — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Manuskriptensendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.